

Reichsamt
für Wetterdienst
Eing: 12-APR-1940

Klimatologischer Monatsbericht für Thüringen.

Januar 1940.



I.) Witterungsübersicht.

Die Kälte, welche schon im Dezember 1939 eingesetzt hatte, nahm unter weiterer Verschärfung im Januar 1940 ihren Fortgang und dauerte während des ganzen Monats an. Nur an 3 bis 5 Tagen überschritt das Thermometer ^{während} einigen Stunden in Thüringen die Nullgrenze, und die mittlere Temperatur des Monats lag für Friedrichroda ca 10°C unter dem normalen Wert. Im übrigen war der Januar nicht sehr niederschlagsreich, dafür aber verhältnismäßig sonnig und heiter.

Nachdem am 1. Januar die Temperaturen gegenüber dem 31. Dezember 1939 bei Drehung der Winde von SW über N nach SE und meist bedecktem Himmel wieder gesunken waren, folgte eine Reihe von sonnigen Tagen und klaren, kalten Nächten bei kontinentaler Luftzufuhr; vom 5. Januar nachmittags ab drangen etwas wärmere Luftmassen aus Süd bis Südwest (wahrscheinlich mT) bis nach Mittelddeutschland vor, sodaß am 6. und 7. Januar in den meisten Orten Thüringens keine Eistage beobachtet wurden; in Elgersburg, Jlménau und Neustadt/Orla wurden in diesen Tagen die Maximaltemperaturen des Monats festgestellt, die höchste in Elgersburg mit 5.1°C. Am 7. Januar stieß dann aber schon wieder von Osten her kalte Luft (oG oder auch A) vor, die durch Stau an den Bergen Thüringens am 8. und 9. Januar vielerorts Nebel verursachte. Als sich dann bei hohem Luftdruck der Nebel allmählich auflöste und auch die Bewölkung zurückging, sanken die Temperaturen in der Nacht vom 9. zum 10. Januar infolge Ausstrahlung zum ersten Male in diesem Winter unter -20°C.

Die beiden folgenden Tage, die ersten des zweiten Monatsdrittels, welche heiter und sonnig waren, brachten einer Reihe von Orten die Tiefsttemperaturen des Monats; danach trat bei Luftzufuhr aus westlichen Richtungen ein plötzlicher Temperaturanstieg ein, und die meisten Orte Thüringens konnten vom 13. bis 15. Januar die Maximaltemperaturen für Januar feststellen, Brotterode mit 6.0°C die höchste für Thüringen. Am 16. Januar gingen die Temperaturen bei erneuter Luftzufuhr aus Osten wieder zurück, und es folgten bedeckte bis neblige Tage mit Schneefällen, die überall in Thüringen die Schneedecken beträchtlich erhöhten; diese trüben Tage wurden am 18. Januar durch einen sonnigen und fast wolkenlosen Tag unterbrochen; die Nacht vom 18. zum 19. Januar brachte mehreren Orten die monatliche Tiefsttemperatur, darunter Stadtröda mit -28.8°C die tiefste Monatstemperatur für Thüringen.

Auch in den 3 ersten Tagen des letzten Monatsdrittels herrschte noch überall grimmige Kälte mit leichten Schneefällen, in der für Brotterode, Schmiedefeld/Rstg. und Bad Dürrenberg die Minimaltemperaturen erreicht wurden. Dann trat bei bedecktem Himmel, auch zeitweiligem Nebel eine Milderung des strengen Frostes ~~auf~~ ein, und weitere Schneefälle in ganz Thüringen sorgten für eine weitere Erhöhung der Schneedecken, die fast überall in den letzten Tagen des Monats die Maximalhöhen erreichten. Der Nullpunkt wurde aber im letzten Monatsdrittels nicht überschritten, und gegen Monatsende sanken die Temperaturen bei weiterer Zufuhr kalter Kontinentalluftmassen wieder ab.

I 7 33

II.) Kurze Betrachtung der wichtigsten Klimafaktoren.

Bis auf wenige Tage blieben die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Für Friedrichroda lag das Temperaturtagesmittel nur einmal über dem Regelwert, sonst immer erheblich unter demselben, öfters um 17 - 20 °C. Das höchste monatliche Temperaturmittel in Thüringen hatte Elgersburg mit +9.6 °C aufzuweisen, das niedrigste Stadtröda mit -12.1 °C. Die Maximaltemperatur beobachtete Brotterode mit 6.0 °C, die Minimaltemperaturen Stadtröda mit -28.8 °C und Bad Lobenstein mit -28.0 °C. Die größte mittlere Schwankung der Temperatur betrug 10.8 °C in Brotterode und in Stadtröda, während Bad Dürrenberg mit 7.1 °C die geringste Schwankung hatte.

Die Niederschlagsmenge machte in den meisten Fällen nur 50 % oder weniger des Normalwertes aus; Tagesmengen über 10 mm kamen nur in Brotterode, das auch mit 43.7 mm die Höchstmenge des Monats ^{in Thüringen} meldete, und in Schmiedefeld je einmal vor. Den geringsten Niederschlag hatte Bad Dürrenberg, das seinen Namen nicht zu Unrecht führt, mit 15.9 mm zu verzeichnen (Im Vermonat 11,0 mm). Entsprechend den geringen Niederschlägen wurden überall zahlreiche Tage ohne Niederschlag gezählt, die meisten, 28, bzw. 26 in Bad Kösen und in Stadtröda. Die Schneedecken erreichten infolgedessen keine sehr beträchtlichen Höhen, waren aber so hoch, daß in ganz Thüringen, auch in den niedrigeren Lagen der Schneesport betrieben werden konnte. Die maximalen Schneehöhen hatten Schmiedefeld/Rstg. mit 60 cm und Brotterode, Elgersburg und Neustadt/Orla mit 40 bis 45 cm aufzuweisen. Besonders im Thüringerwaldgebiet wurden viele heitere Tage gezählt, die meisten (11) in Bad Liebenstein, das für eine Ostwetterlage besonders günstig gelegen ist. In Ostthüringen hatten Bad Klosterlausnitz und Neustadt/Orla die meisten heiteren Tage (7, bzw. 8). Nebel traten in den meisten Orten für Januar im allgemeinen normal auf mit Ausnahme von Bad Kösen und Rastenberg, was mit den wenigen heiteren Tagen (3, bzw. 5) im Vergleich zu denen anderer Orte Thüringens in guter Übereinstimmung ist; es wurden hier 14, bzw. 15 Tage mit Nebel beobachtet, aber nur wenige ganztägige Nebel.

Die Sonnenscheindauer lag im Januar 40 über dem Regelwert; da anscheinend nicht alle Kugeln der Sonnenscheinautographen von Reif oder Rauhreif frei gemacht wurden, war die Sonnenscheindauer wahrscheinlich an einigen Orten größer als die Registrierungen Brennpur der Sonne angibt; nur für Bad Liebenstein wurde bemerkt, daß der Sonnenschein infolge zeitweiser Vereisung der Sonnenscheinautographen-Kugel nicht vollständig erfaßt sei. Nach der Zahl der heiteren Tage in Bad Liebenstein wird dieser Kurort neben Ronneburg, Bad Lobenstein und Ilmenau, die 78.3, bzw. 77.1 und 76.0 Sonnenscheinstunden beobachteten, sehr wahrscheinlich den meisten Sonnenschein gehabt haben. Die große Zahl der sonnenscheinlosen Tage in Bad Kösen, und Rastenberg (21, bzw. 22) ist in Übereinstimmung mit dem häufigen Auftreten von Nebeln in diesen Orten; die Sonnenscheindauer betrug hier nach den Sonnenscheinstreifen 31.6, bzw. 29.1 Stunden. Die wenigsten Tage ohne Sonne hatten Bad Klosterlausnitz, Bad Lobenstein und Ronneburg in Ostthüringen.

Die vorherrschenden Windrichtungen waren die nördlicher nordöstlichen, östlichen und südöstlichen; In Tabarz, Bad Liebenstein und Bad Blankenburg wurden vorwiegend Windstillen beobachtet, während Bad Klosterlausnitz in der Hauptsache südliche bis südwestliche und Ronneburg nordöstliche und südöstliche Winde beobachteten.

Die mittlere Windstärke nach Beaufort variierte in den verschiedenen Orten zwischen 0.2 (Bad Liebenstein) und 2.4 (Brotterode)

und der
großen Anzahl
sonnenschein-
loser Tage

III.) Zusammenstellung der Beobachtungsergebnisse.

O r t e d e s T h ü r i n g e r w a l d e s .								
	Friedrich- roda 450 m	Tabarz 400 m	Brot- terode 580 m	Bad Lieb- enstein 350 m	Ilme- nau 500 m	Elgers- burg 550 m	Schmie- defeld 720 m	Bad Blan- kenburg 250 m
<u>Temperatur</u>								
monatl. Mittel :	-9.9	-10.9	-10.4	-10.4	-10.0	-9.6	-10.7	-10.9
Maximum :	2.9	2.8	6.0	0.8	4.8	5.1	2.6	3.6
Minimum :	-23.6	-25.2	-24.8	-26.9	-23.0	-22.2	-22.5	-26.1
mittl. Schwankg.:	7.7	8.8	10.8	9.8	9.3	8.4	8.0	10.2
maximale " :	18.0	18.8	18.6	15.8	16.5	16.7	13.0	17.7
minimale " :	1.9	1.6	3.2	3.5	2.7	2.2	3.0	2.4
frosttage :	31	31	31	31	31	31	31	31
Eistage :	26	28	26	28	25	25	28	27
<u>Feuchtigkeit (%)</u>								
monatl. Mittel :	82	73?	82	72?	78	78	80	?
Minimum :	38	36	23	34	26	22	48	?
<u>Luftdruck</u>								
monatl. Mittel :	1.9	1.7	1.8	1.7	1.8	2.0	1.8	?
Maximum :	4.5	5.1	4.5	3.8	4.0	4.5	4.2	?
Minimum :	0.7	0.2	0.9	0.3	0.6	0.2	0.5	?
<u>Niederschlag</u>								
monatssumme :	28.7	32.8	43.7	32.9	26.9	27.8	33.1	22.9
Maximum :	7.0	7.0	11.6	8.1	5.3	4.8	14.5	5.8
Tage mit mehr als 10 mm :	-	-	1	-	-	-	1	-
Tage mit Schnee- decke :	31	31	31	31	31	31	31	31
maximale Schneehöhe :	30	16	43	?	36	44	60	20
<u>Bewölkung</u>								
monatl. Mittel :	6.4	6.4	5.2	4.2	5.9	6.1	5.1	5.6
weitere Tage :	7	7	8	11	8	8	8	5
trübe Tage :	15	12	10	7	13	13	8	8
Tage mit Nebel:	5	5	4	5	6	4	-	1
<u>Sonnenscheindauer</u>								
monatl. Stunden- zahl :	68.9	46.4	61.3	67.2	76.0	68.8	73.6	?
Tage ohne Son- ne :	14	18	20	15	14	15	13	?
Tage mit 0.1- 0.9 Stdn :	2	-	-	-	-	-	2	?
Tage mit 5 Stdn und mehr :	5	1	8	5	7	6	6	?
<u>Wind</u>								
Vorwiegende Windrichtung:	SE u.E	Wind- stillen	NE u.E	Windstil- len	N	N	NE	Wind- stillen u. W
Mittl. Windstär- ke nach Beaufort:	1.6	0.7	2.4	0.2	1.6	1.2	2.1	0.7

Orte im Saale- in Nord- u. in Ostthüringen.
 tal, thüringen Stadt- Bad Kle- Neu- Ronne- Bad Lo-
 Bad Kösen Bad Dür- Rasten- roda sterlaus- stadt burg benstein
 120 m berg 100 m berg 200 m 220 m nitz 300 m ? 500 m
 300 m

Ort	Bad Kösen 120 m	Bad Dür- berg 100 m	Rasten- berg 200 m	Stadt- roda 220 m	Bad Kle- nitz 300 m	Neu- stadt 300 m	Ronne- burg ?	Bad Lo- benstein 500 m
<u>Temperatur</u>								
Monatl. Mittel :	-11.2	-10.3	-11.6	-12.1	-11.2	-10.6	-10.7	-10.9
Maximum :	1.5	1.4	0.7	3.8	1.6	2.0	1.6	1.4
Minimum :	-26.4	-24.2	-27.2	-28.8	-26.4	-25.8	-26.5	-28.0
Mittl. Schwankg.:	8.2	7.1	8.5	10.8	8.7	8.6	8.3	9.7
Maximale " :	16.0	13.9	15.8	19.1	17.5	17.3	18.2	19.3
Minimale " :	1.0	1.4	0.9	2.4	1.7	1.6	1.7	2.0
Frosttage :	30	30	31	31	31	31	31	31
Eistage :	28	28	28	26	26	26	27	28
<u>Niederschlag</u>								
Monatl. Mittel :	83	84	83	79	81	88?	78	81
Minimum :	67	63	38	24	45	68	49	39
<u>Luftdruck</u>								
Monatl. Mittel :	2.0	2.0	1.8	1.8	1.8	2.1	1.8	1.9
Maximum :	4.8	4.9	4.6	4.6	4.5	4.8	4.5	4.9
Minimum :	0.4	0.5	0.4	0.1	0.5	0.5	0.4	0.5
<u>Niederschlag</u>								
Monatssumme :	23.2	15.9	19.1	34.6	23.0	22.2	26.2	27.9
Maximum :	9.1	4.7	7.1	8.3	7.0	6.4	6.5	5.8
Tage mit mehr als 10 mm :	-	-	-	-	-	-	-	-
Tage mit Schnee- decke :	31	31	31	31	31	31	31	31
Maximale Schneedecke :	20	20	> 15	25	34	40	33	18?
<u>Nebewölkung</u>								
Monatl. Mittel :	6.9	6.3	6.5	5.9	5.8	5.2	5.2	?
Weitere Tage :	3	4	5	6	7	8	6	?
Trübe Tage :	16	13	13	12	11	9	8	?
Tage mit Nebel:	14	4	15	-	7	1	8	?
<u>Sonnenschein</u>								
Monatl. Stun- denzahl :	31.6	51.6	29.1	45.3	54.7	52.4	78.3	77.1
Tage ohne Son- ne :	21	14	22	15	12	19	10	13
Tage mit 0.1- 0.9 Stdn. :	2	3	-	-	4	2	2	-
Tage mit 5 Stdn. und mehr :	2	4	2	3	3	5	8	7
<u>Wind</u>								
Verwiegende Windrichtung :	SW u. NE	SW u. NE	NE, N u. Windstil- len	E u. N	S u. SW	NE u. N	SW u. NE	SE u. N
Mittl. Windstär- ke nach Beaufort:	2.2	1.9	1.5	1.5	1.1	1.3	2.0	1.6

Klimatologischer Monatsbericht für Thüringen.

Februar 1940.

I.) Witterungsübersicht.

Die ungewöhnliche Kälte, die schon im Dezember einsetzte und auch im Januar fast ununterbrochen bis zum Ende des Monats anhielt, nahm im Februar, allerdings in etwas gemilderter Form, ihren Fortgang, sodaß in diesem Jahr der Februar wohl sehr kalt, aber nicht - wie meist in den letzten Jahren - der kälteste Monat des Winters war. Er war für Friedrichroda um ca 4°C zu kalt; er war nicht sehr niederschlagsreich, dagegen für diesen Wintermonat - namentlich in der zweiten Monatshälfte - recht sonnig; eine Schneedecke war während des ganzen Monats ~~vorhanden~~ bis auf die letzten Tage überall in Thüringen, selbst im Saaletal, vorhanden.

In den ersten Tagen hielt die Zufuhr kalter Kontinentalluftmassen, die Ende Januar begonnen hatte, an. Bad Klosterlausnitz, Neustadt^a/der Orla und Ronneburg beobachteten am 1. Febr., Bad Dürrenberg am 2. Febr. die Tiefsttemperatur des Monats. Am 3. Februar drangen etwas wärmere Luftmassen in Thüringen ein, wodurch in den meisten Orten, nicht nur in den Bergorten, Nebel auftraten. Am 4. Febr. stiegen die Temperaturen weiter an und am 5. wurde bei Winden aus West bis Süd und leichten Niederschlägen der Nullpunkt in Westthüringen (in Bad Liebenstein schon am 4. und in Tabarz erst am 6. Febr.) überschritten. In Ostthüringen wurden überall erst am 6. Febr. Wärmegrade beobachtet, in Bad Dürrenberg sogar erst am 7. Februar. In ganz Thüringen gingen in diesen Tagen Niederschläge nieder, anfänglich als Schnee, später als Regen; im Thüringerwald wurden am 8. Februar die Höchstniederschlagsmengen des Monats gemessen, die höchsten in Tabarz und Brotterode mit 8,0, bzw. 8,3 mm. In der Nacht zum 9. Febr. drehten die Winde aus westlichen Richtungen wieder auf Ost, die Temperaturen sanken, vielerorts traten Nebel auf, und der Regen ging wieder in Schnee über.

Das zweite Monatsdrittel war am kältesten; sämtliche Tage waren Eistage, und die Winde kamen in der ersten Hälfte vorwiegend aus nördlichen bis nordwestlichen Richtungen und führten Kaltluftmassen (sehr wahrscheinlich mA-Luftmassen) heran. Im Thüringerwalde - mit Ausnahme von Bad Blankenburg - wurden am 13. Februar die Tiefsttemperaturen festgestellt, in Brotterode $-24,6^{\circ}\text{C}$; überall gingen in diesen Tagen Schneefälle nieder; am 16. Febr. wurden an vielen Orten die Höchstniederschlagsmengen des Monats gemessen, in Bad Blankenburg mit 29,6 mm die Maximalmenge des Monats für Thüringen. Abgesehen von Bad Blankenburg wurde nur noch einmal in Bad Dürrenberg eine Niederschlagsmenge über 10 mm gemessen (ebenfalls am 16.), in allen übrigen Orten blieben die täglichen Niederschlagsmengen unter 10 mm. Vom 17. Febr. ab wurde das Wetter freundlich und sonnig es blieb aber kalt; die Winde kamen z.T. aus östlichen Richtungen, und Stadtröda beobachtete am 17. Februar mit $-24,6^{\circ}\text{C}$ (neben Brotterode (am 13. II.)) die Tiefsttemperatur des Monats für Thüringen; Bad Kösen und Rastenberg stellten ihre Tiefsttemperaturen am 18. Febr. fest.

Mit Beginn des letzten Monatsdrittels trat endlich ein Wetterumschlag ein und machte der strengen, lang anhaltenden Frostperiode ein Ende. Mit stark böigen, meist süd- bis südöstlichen Winden in Ostthüringen auch vereinzelt südwest- bis westlichen Winden

drang Warmluft ein (wahrscheinlich mT); es folgten nun die ersten frühlingsmäßigen, warmen und sonnigen Tage. Nachts traten noch-namentlich in Ostthüringen -Nachtfröste auf, aber tagsüber lagen die Temperaturen erheblich über dem Nullpunkt. Verübergend drehten die Winde auf Ost (am 25. u. 26. II.), sonst herrschten im letzten Monatsdrittel in ganz Thüringen südwestliche Winde vor. Am 29. Febr. wurden überall die Höchsttemperaturen für Februar gemessen; mit 13.5°C erreichte Stadtröda das Maximum für Thüringen. Nachmittags drang dann bei Drehung der Winde auf Nordwest Kaltluft nach Thüringen ein und dieser ersten vorfrühlingsmäßigen Schönwetterperiode ein Ende.

II.) Kurze Betrachtung der wichtigsten Klimafaktoren.

Die Temperaturen überschritten für Friedrichroda nur an 10 Tagen den Nullpunkt; an 8 Tagen lagen die täglichen Mittel über dem Normalwert, an allen übrigen Tagen darunter und zwar bis zu 13°C . Das höchste monatliche Temperaturmittel hatte Ilmenau mit -4.2°C , das niedrigste Rastenberg mit -6.4°C . Stadtröda beobachtete sowohl die Maximal-, als auch die Minimaltemperatur (letztere beobachtete auch noch Brotterode) für Thüringen und zeigte auch mit 12.0°C die größte mittlere Temperaturschwankung; Bad Blankenburg blieb allerdings mit einer mittleren Schwankung von 11.4°C nicht weit hinter Stadtröda zurück; die geringste mittlere Temperaturschwankung wies Friedrichroda mit 6.8°C auf. Es wurden 14 bis 18 Eistage und 22 bis 27 Frosttage gezählt; die wenigsten Frosttage hatten Friedrichroda, Tabarz, Ilmenau und Elgersburg, die meisten Bad Blankenburg und Schmiedefeld.

Die Niederschlagsmengen blieben im Thüringerwalde mit Ausnahme von Bad Blankenburg beträchtlich hinter dem Regelwert zurück; im allgemeinen erreichten sie ungefähr 50 % desselben, in Schmiedefeld nur ca 33 %. Dagegen wichen sie in Bad Dürrenberg, Rastenberg und Stadtröda nur unwesentlich vom Normalwert ab, während in den übrigen Orten Ostthüringens die Niederschlagsmengen um ca 25 % ~~geringer~~ normaler waren. Nur Bad Blankenburg überschritt mit 47,2 mm den Normalwert um etwa 50 % und stellte damit für diesen Monat die Höchstniederschlagsmenge für Thüringen und außerdem mit 29,6 mm die maximale Niederschlagshöhe. Außer Bad Blankenburg beobachtete nur noch Bad Dürrenberg einmal eine Niederschlagsmenge über 10 mm und zwar 11,8 mm. Schnee fiel an 5 bis 11 Tagen, eine Schneedecke war ~~an~~ an den meisten Tagen des Monats an allen Orten vorhanden; die höchsten Schneedecken erreichten Schmiedefeld mit 67 cm, sowie Neustadt/Orla und Elgersburg mit 47, bzw. 44 cm. Waren die Niederschlagsfreien Tage im allgemeinen normal, so wurden jedoch in Bad Liebenstein, Bad Blankenburg, Neustadt/Orla und Bad Liebenstein 20 bis 22 Tage ohne Niederschlag gezählt. Die Zahl der Nebeltage an den verschiedenen Orten ist nicht ganz zuverlässig anzugeben; es trat im Februar häufig Nebeldunst auf, und es ist nicht überall klar zwischen Nebeldunst und Nebel unterschieden. Als Höchstzahl sind 6 bis 8 Nebeltage beobachtet, die für Februar in Thüringen als normal angesehen werden kann.

Entsprechend dem geringen Niederschlag lag die Sonnenscheindauer über dem normalen Wert; die monatliche Zahl der Sonnenscheinstunden lag zwischen 70 und 85 Stunden, nur in Bad Kösen und Ronneburg wurden über 90 Stunden gezählt und zwar 93,5, bzw. 92,8 Stdn. Die wenigsten Sonnenscheinstunden meldete, abgesehen von Neustadt/Orla, wo im 2. Monatsdrittel die Sonnenscheindauer infolge fehlender Streifen nicht festzustellen war, Schmiedefeld/Rstg., das sehr viel Nebeldunst beobachtete.

Die vorherrschenden Windrichtungen waren die nordöst-

lichen bis östlichen, südwestlichen und südlichen; vorwiegend Windstillen wurden in Bad Liebenstein, Schmiedefeld und Bad Blankenburg beobachtet. Die mittlere Windstärke nach Beaufort variierte zwischen 0.2 in Bad Liebenstein und 2.8 in Ronneburg.

III.) Zusammenstellung der Beobachtungsergebnisse.

Orte des Thüringerwaldes.

	Friedrich-Tabarz roda 450 m	400 m	Brette- rede 580 m	Bad Lie- benstein 350 m	Ilme- nau 500 m	Elgers- burg 550 m	Schmie- defeld 720 m	Bad Bla- kenburg 250 m
<u>Temperatur:</u>								
Monatl. Mittel :	-4.7	-4.7	-4.7	-4.4	-4.2	-4.4	-6.0	-4.8
Maximum :	10.9	11.4	7.6	9.0	11.8	10.9	5.6	15.4
Minimum :	-20.0	-20.0	-24.6	-20.3	-21.2	-20.8	-23.5	-23.0
Mittl. Schwang. :	6.8	7.4	8.8	7.8	8.3	8.2	7.4	11.4
Maximale " " :	12.6	12.8	19.4	14.0	14.8	19.6	12.6	27.2
Minimale " " :	2.0	3.3	1.9	1.6	2.6	3.2	1.7	3.9
Frosttage :	22	22	23	24	22	22	27	27
Eistage :	15	15	15	14	15	15	16	14
<u>Feuchtigkeit(%)</u>								
<u>Dampfdruck</u>								
Monatl. Mittel :	79	77	83	83?	73	80	83	76
Minimum :	31	46	26	58?	16	52	27	43
<u>Dampfdruck</u>								
Monatl. Mittel :	2.9	3.0	3.0	3.1?	2.8	3.2	2.8	3.0
Maximum :	6.7	7.3	6.5	6.7	6.5	8.3	5.9	6.7
Minimum :	0.9	0.7	0.8	0.8	0.6	0.6	0.7	0.7
<u>Niederschlag</u>								
Monatssumme :	23.0	34.9	43.3	21.0	23.7	25.5	32.9	47.2
Maximum :	6.6	8.0	8.3	6.3	5.2	6.5	4.7	29.6
Tage mit mehr als 10 mm :	-	-	-	-	-	-	-	1
Tage mit mehr als 20 mm :	-	-	-	-	-	-	-	1
Tage mit Schnee- decke :	23	18?	28	25	21	22	29	27
Maximale Schnee- höhe :	26	15	37	15	37	44	67	26
<u>Bewölkung</u>								
Monatl. Mittel :	7.8	6.9	7.1	6.1	6.9	6.5	7.2	6.3
Heitere Tage :	-	4	4	3	3	5	2	3
Trübe Tage :	17	13	18	12	15	11	15	10
Tage mit Nebel :	8	2?	6	-?	6	-?	2?	2?
<u>Sonnenschein</u>								
Monatl. Stunden- zahl :	76.3	76.7	77.2	81.4	84.1	71.9	64.8	70.5?
Tage ohne Sonne:	11	13	17	15	9	15	15	12
Tage mit 0.1 bis 0.9 Stdn. :	6	4	-	-	5	1	3	4?
Tage mit 5 Stdn. und mehr :	8	9	9	10	8	7	7	8
<u>Wind</u>								
Vorwiegende Windrichtung :	E u. S	SW	NE u. SW	Windstil- len(74)	SW	E u. S	Windstil- len	Windstil- len u. W
Mittlere Wind- stärke :	2.1	1.7	2.3	0.2	2.4	2.3	1.4	1.1

Orte im Saale-
tal, in Nord-
thüringen und in Ostthüringen.
Bad Kö- Bad Dür- Rastenberg Stadt-Bad Kle- Neu- Ronne- Bad
sen renberg 200 m roda sterlaus- stadt/O burg Lober
120 m 100 m 220 m nitz 300 m 280 m stein
300 m 500m

	Bad Kösen 120 m	Bad Dürrenberg 100 m	Rastenberg 200 m	Stadtroda 220 m	Kleinsternitz 300 m	Neustadt/O 300 m	Ronneburg 280 m	Bad Loberstein 500m
Temperatur:								
Monatl. Mittel	-5.6	-5.3	-6.4	-5.9	-5.4	-4.6	-5.4	-4.9
Maximum	12.4	11.4	11.0	13.5	13.0	13.2	13.0	8.0
Minimum	-21.1	-19.5	-22.6	-24.6	-21.1	-19.0	-23.7	-21.5
Mittl. Schwankg.	9.7	8.4	9.6	12.0	8.8	8.9	8.6	9.3
Maximale " "	22.4	20.7	19.3	26.1	17.9	17.8	16.7	17.6
Minimale " "	3.4	3.6	3.3	5.1	3.9	3.2	3.6	2.5
Frosttage	26	26	26	26	25	25	24	23
Eistage	15	18	17	16	17	15	18	16
Feuchtigkeit (%)								
Monatlich. Mittel	86	88	81	82	77	?	78	?
Minimum	62	71	46	15	22	?	33	?
Dampfdruck								
Monatl. Mittel	3.1	3.3	2.7	3.1	2.8	?	2.8	?
Maximum	8.9	8.7	6.8	8.6	7.4	?	6.8	?
Minimum	0.8	0.8	0.7	0.1	0.7	?	0.6	?
Niederschlag								
Monatssumme	?	28.7	24.3	25.0	25.2	27.7	22.0	22.3
Maximum	?	11.8	9.1	6.6	9.2	8.6	6.6	8.5
Tage mit mehr als 10 mm	?	1	-	-	-	-	-	-
Tage mit mehr als 20 mm	-	-	-	-	-	-	-	-
Tage mit Schneedecke	18	20	22?	25	20	28	23	23?
Maximale Schneehöhe	15	19	15	25	29	47	30	15
Bewölkung								
Monatl. Mittel	6.7	6.3	6.6	7.2	7.4	6.3	6.0	?
Heitere Tage	1	-	3	1	-	7	5	?
Trübe Tage	12	9	13	16	15	14	10	?
Tage mit Nebel	8	2?	8	1	2	2	5	1?
Sonnenschein								
Monatl. Stunden- zahl	93.5	84.2	71.5	76.2	80.4	46.3?	92.9	82.4
Tage ohne Sonne	10	10	15	11	10	?	8	11
Tage mit 0.1 bis 0.9 Stdn.	1	1	-	1	1	-	1	2
Tage mit 5 Stdn. und mehr	9	8	9	7	8	?	9	8
Wind								
Vorwiegende Windrichtung	NE u. SW	E u. SW	E, NE, S u. Windstillen	E	S	SW	SW	SE
Mittlere Wind- stärke nach Beaufort	2.4	2.0	1.5	1.7	1.3	1.5	2.8	1.7

Klimatologischer Monatsbericht für Thüringen.

März 1940

I.) Witterungsübersicht.

Der März dieses Jahres war für Friedrichroda um ca $1/2^{\circ}\text{C}$ zu kalt; während im ersten Drittel des Monats die Temperaturmittel bis auf zwei Tage die Nullgrenze nicht überschritten, blieben sie in dem übrigen Teil des Monats nur noch an drei Tagen darunter. Abgesehen von den höheren Lagen Thüringens fiel nur noch wenig Schnee, sodaß in den meisten Orten nur an einigen Tagen im Monat eine Schneedecke beobachtet wurde; dagegen lagen die monatlichen Niederschlagsmengen in ganz Thüringen über dem Normalwert, die monatliche Sonnenscheindauer entsprechend unter demselben. Fast an allen Tagen war es böig, an vielen Tagen sogar stark böig.

Nach dem schönen sonnigen und verhältnismäßig schon warmen Februarende stieß in der Nacht zum ersten März wieder Kaltluft (wahrscheinlich A) bis nach Mitteldeutschland vor und ließ die Temperaturen wieder unter den Gefrierpunkt sinken. Bei steigendem Luftdruck und Winden aus nordwestlichen bis östlichen Richtungen waren die ersten März tage zwar kalt, aber heiter und sonnig; viele Orte, so sämtliche Orte Ostthüringens bis auf Stadtröda beobachteten in den kalten, z.T. klaren Nächten zum 2. und 3. März die Tiefsttemperaturen des Monats. Am 3. März drehten die Winde auf Nordwest und bei allmählicher Bewölkungszunahme stiegen die Temperaturen etwas an und in der Nacht zum 4. trat böiger Nordwest auf (in Friedrichroda wurden Böen bis $28 \frac{\text{m}}{\text{sec}}$ beobachtet); zugleich stiegen die Temperaturen weiter etwas an. Bei anhaltenden böigen Winden aus meist nordwestlichen bis nördlichen Richtungen und Zufuhr von Kaltluft (wahrscheinlich anfangs mG und später mA) sanken die Temperaturen wieder unter den Nullpunkt. Die folgenden Tage waren kalt und brachten den meisten Orten leichte Schneefälle, sodaß in der zweiten Hälfte des ersten Monatsdrittels auch in den mittleren Berglagen noch Schneedecken von 5 bis 14 cm Höhe vorkamen. Der 7. März war ein heiterer, sonniger Tag, die vorhergehende Nacht sehr kalt, in der in Friedrichroda und Schmiedefeld/Rstg. die Tiefsttemperaturen des Monats beobachtet wurden, in Schmiedefeld mit -13.7°C die Tiefsttemperatur des Monats für Thüringen; auch der 9. März brachte noch Stadtröda in Ostthüringen und einigen Orten des Thüringerwaldes die niedrigste Temperatur des Monats (wie z.B. Brotterode eine solche von -13.5°C). Damit näherte sich aber diese März frostperiode ihrem Ende; noch am 9. März führten stark böige südwestliche bis südsüdwestliche Winde (in Friedrichroda Böen bis $21.7 \frac{\text{m}}{\text{sec}}$) wärmere Luftmassen (wahrscheinlich mG_T-Luftmassen) nach Mitteldeutschland heran, und in den meisten Orten Thüringens überschritt das Thermometer noch abends die Nullgrenze; zugleich traten leichte Schneefälle auf, die am 10. des Monats - von den höher gelegenen Bergorten abgesehen - in Regen übergingen.

Das zweite Monatsdrittel hatte bis auf den 12. und 15. den wenigstens Sonnenschein; es war sehr niederschlagsreich und stark böig. Die Winde kamen vorwiegend aus SSW und SW und führten wärmere Meeresluft (mG_T, vielleicht auch ab und zu mT) mit sich

am 12. und 13. gingen namentlich im Thüringerwaldgebiet ergiebige Regenfälle nieder; die am Nachmittag des 14. März' eindringenden kühleren Luftmassen (mG_A) verursachten in fast ganz Thüringen Gewitter mit starken Schauern, wonach ein starker Temperatursturz eintrat; in ganz Thüringen sanken die Temperaturen wieder unter den Gefrierpunkt und meist folgten den warmen Tagen 4 Frosttage mit Schneefällen. Erst nachdem am 18. März bei stürmischen Südsüdost-Südwinden (in Friedrichroda Böen bis $29^m/sec$) Warmluft (wahrscheinlich mT) herangeführt worden war, stiegen die Temperaturen wieder an. Zugleich traten an vielen Orten Gewitter in Begleitung von heftigen Schauern auf. Am 18. und 19. März wurden in den meisten Orten die Höchstniederschlagsmengen des Monats gemessen, in Schmiedefeld (Schnee und Regen) 24.4 mm und in Lobenstein 26.0 mm als Höchstniederschlagsmengen des Monats für Thüringen.

Auch im letzten Monatsdrittel wurden an den meisten Tagen Niederschläge, wenn auch nicht so ergiebige wie im vorhergehenden beobachtet; der Sonnenschein blieb aber nur wenig hinter dem Regelwert zurück. Die Winde wehten bis gegen Ende des Monats vorwiegend aus Südwest bis Süd und führten wahrscheinlich mG_T -Luftmassen, vom 24. bis 26., als die Winde auch zeitweise aus SSE, an einzelnen Orten auch aus SE und E kamen, wahrscheinlich auch mT - oder auch cG_T -Luftmassen herbei. Am 26. März wurden in ganz Thüringen (nur in Bad Dürrenberg schon am 25. III.) die Maximaltemperaturen des Monats gemessen, in Stadtröda mit $18.7^\circ C$ und in Bad Blankenburg mit $18.5^\circ C$ die höchsten für Thüringen. Am 27. März drehten die Winde noch vormittags auf West bis Nordwest, und es drang wieder Kaltluft (wahrscheinlich mG_A -Luftmassen) nach Thüringen vor, die namentlich in Ostthüringen Gewitter auslöste, während im Thüringerwalde nur Wetterleuchten beobachtet wurde; die Temperaturen sanken wieder ab und überschritten auch am Tage nur wenig die Nullgrenze; fast überall gingen leichte Niederschläge nieder. Am 30. drehten die Winde wieder auf SW bis SSW (mG_T -Luftmassen), und der letzte Märztag war wieder wärmer und im ganzen freundlich und trocken.

II.) Kurze Betrachtung der wichtigsten Klimafaktoren.

Die Temperaturen lagen an 17 Tagen unter dem Normalwert; es wurden noch 0 (Bad Kösen) bis 8 (Schmiedefeld) Eistage und 10 (Bad Kösen) bis 24 (Schmiedefeld) Frosttage gezählt. Die höchsten Temperaturmittel hatten Bad Blankenburg und Bad Kösen mit $3.8^\circ C$, das niedrigste Schmiedefeld mit $-0.4^\circ C$. Die größten mittleren Temperaturschwankungen zeigten Bad Blankenburg und Stadtröda mit $8.4^\circ C$, sowie Bad Liebenstein mit $8.2^\circ C$, die geringste Friedrichroda mit $6.6^\circ C$ neben Schmiedefeld und Bad Dürrenberg mit $6.8^\circ C$.

Die Niederschlagsmengen überschritten in ganz Thüringen den Regelwert, teils um 10 bis 20 %, teils bis zu 50 %. Die höchste Monatssumme wurde in Schmiedefeld mit 142.1 mm gemessen, die maximale Niederschlagshöhe in Lobenstein mit 26.0 mm. Die meisten niederschlagsfreien Tage hatte Rastenberg mit 18, die wenigsten Schmiedefeld mit 4. Eine Schneedecke an mehr als 10 Tagen hatten nur noch Ronneburg, Bretterode und Schmiedefeld; letzteres hatte noch eine maximale Schneehöhe von 64 cm zu verzeichnen. Tage mit mehr als 10 mm kamen nur 1 bis 3 mal vor, mit mehr als 20 mm nur in Schmiedefeld und zwar 3 mal, sowie einmal in Lobenstein. Nebel traten im März nicht häufig auf, im allgemeinen an 1 bis 3 Tagen; in Bretterode wurde 4 mal Nebel beobachtet, dagegen ist die beobachtete Zahl von 5 Tagen mit Nebel in Bad Kösen etwas unsicher.

Die Sonnenscheindauer erreichte in Thüringen nicht den Regelwert; die monatliche Zahl der Sonnenscheinstunden lag

lag zwischen 80 und 120 Stunden; nur Bretterode und Schmiedefeld blieben mit 72.3, bzw. 77.5 Stunden dahinter zurück; über 110 Stunden wurden nur im Thüringerwalde und in Bad Berka gezählt; die Höchstzahl von 120.9 Stunden beobachtete Ilmenau.

Die vorwiegenden Windrichtungen waren die südwestliche und westliche; die meisten Windstillen wurden wiederum in Bad Liebenstein beobachtet. Die mittlere Windstärke nach Beaufort lag in den meisten Orten höher als gewöhnlich; häufiger als sonst kamen auch stürmische Tage mit Windstärken 8 und mehr vor. Die mittlere Windstärke bewegte sich zwischen 1.2 in Bad Liebenstein und 3.6 in Elgersburg.

III.) Zusammenstellung der Beobachtungsergebnisse.

Orte des Thüringerwaldes u. im Vorge-

	Friedrichroda 450 m	Tabarz 400 m	Bretterode 580 m	Bad Liebenstein 380 m	Ilmenau 500 m	Elgersburg 550 m	Schmiedefeld 720 m	Bad Blankenburg 250 m	Bad Berka 300 m
--	------------------------	-----------------	---------------------	--------------------------	------------------	---------------------	-----------------------	--------------------------	--------------------

<u>Temperatur</u>									
Monatl. Mittel	2.4	2.7	1.2	2.6	2.3	2.2	-0.4	3.8	2.5
Maximum	16.5	16.8	15.2	17.0	16.8	15.6	13.1	18.5	18.3
Minimum	-8.1	-8.7	-13.5	-9.3	-10.2	-9.8	-13.7	-8.8	-8.3
Mittl. Schwankg.	6.6	7.8	7.6	8.2	7.6	7.3	6.8	8.4	7.7
Maximale "	12.2	14.3	14.6	13.8	14.1	11.8	11.8	18.5	17.3
Minimale "	2.0	2.7	2.2	3.6	2.1	1.9	1.8	4.6	4.0
Frosttage	16	16	18	19	15	17	24	14	15
Eisstage	3	2	3	1	2	4	8	1	1
<u>Feuchtigkeit (%)</u>									
Monatl. Mittel	78	81	85	85?	73	81	89	79	85
Minimum	40	46	44	54?	32	39	55	42	53
<u>Dampfdruck</u>									
Monatl. Mittel	4.4	4.7	4.4	5.2?	4.1	4.5	4.1	5.0	4.8
Maximum	7.1	7.9	7.1	?	7.0	8.7	6.5	8.7	8.8
Minimum	1.1	1.9	1.8	1.5	1.5	1.3	1.5	2.1	2.4
<u>Niederschlag</u>									
Monatssumme	74.8	87.2	92.5	89.1	75.2	54.8	142.1	57.7	?
Maximum	16.3	15.5	18.4	18.5	17.7	13.3	24.4	13.2	?
Tage mit mehr als 10 mm	3	3	1	1	3	2	3	1	?
Tage mit mehr als 20 mm	-	-	-	-	-	-	3	-	?
Tage ohne Niederschlag	8	11	5	8	7	10	4	15	?
Tage mit Schneedecke	4	-	14	-	7	7	24	7	4
Maximale Schneehöhe	5	-	11	-	8	10	64	4	10
<u>Bewölkung</u>									
Monatl. Mittel	8.0	7.0	8.0	6.4	7.2	7.5	7.6	6.4	8.4
Heitere Tage	1	1	1	-	2	1	1	1	-
Trübe Tage	16	11	19	11	16	15	16	10	20
Tage mit Nebel	1	-	4	1	1	2	1	?	2
<u>Sonnenschein</u>									
Mon. Stdnzahl	113.4	112.4	72.3	96.3	120.9	119.4	77.5	109.3	113.4
Tage ohne Sonne	4	6	18	7	5	8	13	5	7
Tage mit 0.1-0.9 St.	7	2	-	4	4	-	2	4	-
" mit 5 St. u. mehr	11	11	8	10	13	11	7	11	10
<u>Vorwieg. Windrichtg.</u>									
	SW, W u. S.	SW	SW	Windstillen	SW u. W	W u. SW	SW	W	NW
Mittl. Windstärke	2.1	2.3	3.2	1.2	3.1	3.6	2.4	2.5	1.5

Klimatabelle Nordthüringen für Thüringen.

Orte im Saale-
tal, in Nord-
thüringen u. in Ostthüringen.

	Bad Kö- sen 120 m	Bad Dür- renberg 100 m	Rasten- berg 200 m	Stadt- roda 220 m	Bad Klo- sterlaus- nitz 300 m	Neu- stadt/O 300 m	Ronne- burg 280 m	Loben- stein 500 m
--	-------------------------	------------------------------	--------------------------	-------------------------	--	--------------------------	-------------------------	--------------------------

Temperatur								
monatl. Mittel :	3.8	3.5	2.9	2.9	2.9	2.5	2.6	1.7
Maximum :	18.0	17.3	17.3	18.7	17.1	16.2	17.7	16.0
Minimum :	-6.0	-6.4	-7.2	-11.4	-8.0	-9.9	-7.7	-10.5
mittl. Schwankg. :	7.0	6.8	7.3	8.4	7.0	7.7	7.2	7.3
maximale " :	13.4	13.1	15.9	17.1	12.9	13.0	12.1	13.5
minimale " :	2.3	2.7	2.0	2.5	1.7	3.1	1.7	2.0
Frosttage :	10	14	16	17	16	18	17	20
Frosttage :	-	3	1	3	3	3	2	5
Feuchtigkeit (%)								
monatl. Mittel :	87?	84	82	89?	77	82	78	85
Minimum :	40	49	34	45	42	47	36	62
Luftdruck								
monatl. Mittel :	5.5?	5.1	4.8	5.2?	4.6	4.7	4.5	4.7
Maximum :	9.7?	9.2	9.4	8.9	9.5	7.8	7.8	8.4
Minimum :	2.6	2.4	1.7	1.8	1.8	1.9	2.1	2.2
Niederschlag								
monatssumme :	58.3	54.3	48.7	60.0	60.5	57.1	68.6	88.5
Maximum :	10.0	10.6	11.0	13.3	11.8	15.3	14.7	26.0
Tage mit mehr als 10 mm :	1	2	1	2	1	1	2	3
Tage mit mehr als 20 mm :	-	-	-	-	-	-	-	-
Tage ohne Niederschlag :	15	14	18	9	14	15	9	12
Tage mit Schneedecke :	-	3	-	-	4	7	11	?
maximale Schneehöhe :	-	6	-	-	8	14	11	10
Bewölkung								
monatl. Mittel :	7.7	6.8	7.1	7.9	7.8	6.8	7.3	?
Weitere Tage :	1	1	1	1	1	1	1	?
Trübe Tage :	18	9	10	17	15	13	15	?
Tage mit Nebel :	5?	-?	3	1	-	1	1	?
Sonnenschein								
monatl. Stundenanzahl :	100.7	102.1	98.2	85.9	103.5	94.3	100.2	86.6
Tage ohne Sonne :	6	6	11	8	3	12	5	11
Tage mit 0.1 bis 0.9 Stdn. :	4	4	2	3	6	-	3	3
Tage mit 5 Stdn. und mehr :	10	10	10	6	10	7	8	8
Wind								
Vorwiegende Windrichtung :	SW	SW	W	W	W, SW	SW	SW	SW
Mittl. Windstärke nach Beaufort :	3.2	2.8	2.1	2.8	1.8	1.9	3.4	2.8

Die hier angegebenen Werte sind die Mittelwerte für den Monat April. Die Werte sind die Mittelwerte für den Monat April. Die Werte sind die Mittelwerte für den Monat April.

Klimatologischer Monatsbericht für Thüringen.

April 1940.

I.) Witterungsübersicht.

Der Monat April 1940 war im ganzen freundlich und im Mittel nicht mehr-wie die vorhergehenden Monate- zu kalt. Die mittlere Temperatur überschritt in Friedrichroda den Normalwert um 0.3°C ; abgesehen von den beiden ersten Apriltagen lagen die Tagesmittel für Friedrichroda jedoch in der ersten Hälfte des Monats, in der auch noch 8 Frosttage auftraten, unter den Regelwerten, während sie in der zweiten Monatshälfte darüber lagen und zwar an 5 Tagen um 7 bis $8\frac{1}{2}^{\circ}\text{C}$. Die Niederschlagsmengen waren im allgemeinen zu niedrig, meist um 10-25%; im Saaletal (Bad Kösen und Bad Dürrenberg), sowie in Ilmenau und Lobenstein erreichten sie nur etwa 50-70% der normalen Menge; nur im westlichen Thüringewalde waren die Abweichungen vom Normalwert sehr gering. Die Sonnenscheindauer bewegte sich ziemlich in normalen Grenzen.

Mit stark böigen SE-bis SW-Winden drangen in den ersten beiden Apriltagen warme Luftmassen (wahrscheinlich mT-Luftmassen) nach Mittelddeutschland ein, und da es sonnig und trocken blieb, war der Aprilanfang recht frühlingmäßig; aber schon am 3. April wurde es kühler und regnerisch, am 4. April stießen bei nordwestlichen Winden noch kühlere Luftmassen, wohl mG_A-Luftmassen, am 5. aber wahrscheinlich mA-Luftmassen und brachten wieder einige winterliche Tage mit Nebel, Schnee und Glatteis. In einer Reihe von Orten wurde am 5. April (in Bad Liebenstein am 4. und in Bad Blankenburg am 6. April) die Höchstmiederschlagsmenge des Monats gemessen, in Schmiedefeld mit 18.4 mm die Höchstmenge des Monats für Thüringen. In Schmiedefeld wurde am Morgen des 5. Aprils auch noch eine Schneedecke von 5 cm Höhe festgestellt; in den mittleren und niedrigen Lagen des Thüringerwaldes blieb der Schnee aber nicht mehr liegen. Bei steigendem Luftdruck folgten dann 3 heitere, sonnige, aber kalte Tage; am 7. und 8. April wurden in den meisten Orten Thüringens die Tiefsttemperaturen des Monats beobachtet, in Tabarz mit -7.9°C die Tiefsttemperatur für Thüringen. Der 10. April war wieder bedeckt, sowie neblig bis stark düst.

Auch in der ersten Hälfte des zweiten Monatsdrittels traten noch meist Frosttage auf; am 12. April beobachtete Rastenberg, am 13. Bad Dürrenberg und am 14. Bretterede die Tiefsttemperatur für April; in diesen Tagen herrschte namentlich im Thüringerwalde das typische Aprilwetter mit wechselnder Bewölkung und Schnee-Graupel- und Regenschauern. Am 14. April stiegen die Temperaturen wieder an; die eindringenden wärmeren Luftmassen (wahrscheinlich mG_m-Luftmassen) verursachten in ganz Thüringen Niederschläge; am 18. April abends traten bei Durchgang einer Front stärkere Schauer in Verbindung mit Gewittern auf mit Ausnahme von Ostthüringen, während im Saaletal noch Ferngewitter beobachtet wurden. Nach vorübergehender Abkühlung (mG_m) drang bei böigem Süd-bis Südwestwind wieder Warmluft ein; der 19. und 20. April waren sonnig, warm und trocken.

Bei vorwiegend südlichen bis südöstlichen Winden und wahrscheinlich Zufuhr von cT-Luftmassen waren die ersten Tage des letzten Monatsdrittels ^{sonnig} sonnig und warm. Der 24. April brachte allen Orten Thüringens den wärmsten Tag dieses Monats; mit

26.5°C erreichte Bad Blankenburg die Maximaltemperatur des Monats für Thüringen und hatte damit den ersten Sommertag des Jahres zu verzeichnen; außer Bad Blankenburg beobachteten auch Bad Kösen, Stadtröda und Ronneburg an diesem Tage eine Temperatur von 25°C oder mehr. Die folgenden Tage waren noch warm, wenn auch etwas kühler als die vorhergehenden und im ganzen freundlich trotz einiger Regenfälle; die Winde kamen am 25. und 26. des Monats meist aus Südwest, vom 27. ab vorwiegend aus Ost und Nordost; nachdem am 27. April in einigen Orten Thüringens beobachtet werden waren, wurde es wieder kühl und ~~April~~ vielfach neblig.

II.) Kurze Betrachtung der wichtigsten Klimafaktoren.

Die Temperaturen lagen für Friedrichroda zur Hälfte über, zur Hälfte unter dem Normalwert; es wurden in Thüringen noch 7 bis 17 Frosttage festgestellt, 7 in Bad Kösen und in Bad Dürrenberg, 17 in Schmiedefeld/Rstg., wo auch noch ein Eistag beobachtet wurde. Die höchsten Temperaturmittel hatten Bad Kösen mit 9.3°C und Bad Dürrenberg mit 9.1°C, das niedrigste mit 5.3°C die beiden Orte am Rennstieg: Schmiedefeld und Masserberg. 4 Orte konnten schon einen Sommertag verzeichnen. Die größten mittleren Temperaturschwankungen zeigten Bad Berka mit 12.7 und Stadtröda mit 12.6°C, das auch mit 24.5°C die größte "maximale Schwankung" erreichte, während Friedrichroda mit 8.6°C die geringste mittlere Schwankung und mit 15.2°C die niedrigste "maximale Schwankung" aufzuweisen hatte. Elgersburg mit einer mittleren Temperaturschwankung von 9.3°C und Masserberg mit einer solchen von 9.5°C zeigten gegenüber Friedrichroda nur eine wenig höhere mittlere Schwankung.

Die Niederschlagsmengen lagen in ganz Thüringen bis auf den westlichen Thüringerwald, wo sie nur unbedeutend vom Normalwert abwichen, unter demselben. Die höchste monatliche Niederschlagsmenge erreichte Tabarz mit 90.8 mm; Tagessummen von mehr als 10 mm kamen in Thüringen 0 bis 4 mal vor, 20 mm oder mehr wurden im April an keinem Ort gemessen. Eine zusammenhängende Schneedecke wurde nur noch an 1 bis 2 Tagen von den höher gelegenen Orten gemeldet. Die Zahl der Nebeltage ist für die meisten Orte nicht mit Sicherheit anzugeben, da nicht immer klar zwischen Nebel und Nebeldunst unterschieden wurde. Ohne Niederschlag kamen im Thüringerwald 12 bis 17 Tage, im Saaleetal 20 bis 25 Tage vor.

Die Sonnenscheindauer war normal zu nennen; die monatliche Zahl der Sonnenscheinstunden lag zwischen 170 und 190 Stunden; unter 170 Stunden zählten Friedrichroda, Tabarz, Bretterode und Bad Berka, über 190 Stunden nur Ronneburg mit 195 Stunden.

Die vorwiegende Windrichtung war die südwestliche; in Elgersburg, Rastenberg und Stadtröda wurden am meisten Ostwinde beobachtet, in Friedrichroda Südwinde und in Bretterode, Schmiedefeld, sowie Bad Kösen neben südwestlichen noch ~~nach~~ nordöstliche Winde; in Bad Liebenstein traten am meisten Windstillen auf; auch in Tabarz, Schmiedefeld und Bad Blankenburg wurden recht viele Windstillen vermerkt. Die mittlere Windstärke nach Beaufort variierte zwischen 1.1 in Bad Liebenstein, sowie Tabarz und 2.3 in Ronneburg. Verhältnismäßig oft wurden stürmische Tage mit Windstärken über 6 nach Beaufort beobachtet.

§III.) Zusammenstellung der Beobachtungsergebnisse.

Orte des Thüringerwaldes u. im Vorge-
lände

Friedrichsroda 450 m	Ta-barz 400 m	Brotterode 580 m	Bad Liebenstein 380 m	Ilmenau 500 m	Elgersburg 550 m	Schmiefeld 720 m	Masserberg 800 m	Bad Blankenbrunn 250 m	Bad Berka 250 m
-------------------------	------------------	---------------------	--------------------------	------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------------	--------------------

Temperatur										
natürliches										
Mittel	7.1	7.3	6.4	7.5	7.2	7.1	5.3	5.3	8.5	7.5
Maximum	23.3	23.5	23.6	24.5	24.6	24.5	22.5	22.0	26.5	24.5
Minimum	-5.1	-7.9	-5.8	-3.6	-5.7	-5.6	-6.2	-6.3	-5.1	-5.0
Mittl. Schwankg.	8.6	10.1	10.3	10.1	10.3	9.3	11.1	9.5	11.7	12.7
Maximale "	15.2	19.5	20.3	18.1	19.5	16.1	24.1	17.1	21.2	22.0
Minimale "	2.6	2.8	2.8	4.3	3.1	3.0	3.2	4.3	3.0	4.0
Frosttage	8	8	9	11	8	9	17	15	11	11
Frosttage	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Schneetage	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Niederschlagsreichigkeit (%)										
Monatl. Mittel	74	78	78	66?	68	79	78	76	72	79
Minimum	29	36	28	23	17	36	29	27	23	34
Luftdruck										
Monatl. Mittel	5.6	6.1	5.7	5.2 ?	5.1	6.1	5.2	5.1	6.0	6.5
Maximum	9.2	10.5	10.4?	11.8?	9.1	12.7?	9.5	9.4	10.8	12.8?
Minimum	2.3	3.1	2.2	2.2	2.1	2.6	1.7	1.0	2.9	3.2
Niederschlag										
Monatssumme	76.0	90.8	84.4	68.8	39.1	46.7	70.4	57.4	36.9	?
Tage mit mehr als 10 mm	16.0	15.4	16.2	12.6	8.8	11.4	18.4	10.4	8.1	?
Tage ohne Niederschlag	3	4	3	2	-	1	2	1	-	?
Tage mit Schneedecke	14	16	12	17	15	16	15	16	17	?
Maximale Schneehöhe	-	-	2	-	1	-	2	?	-	-
Wolken										
Monatl. Mittel	6.8	6.2	5.8	6.3	6.2	6.0	5.8	7.1	4.9	6.5
Heitere Tage	4	5	5	5	5	5	5	-	7	8
Trübe Tage	14	13	11	10	15	10	9	11	8	17
Tage mit Nebel	7	4	6	-?	5	4	2?	9?	5	1?
Monatssumme	168.7	162.4	161.5	179.9	177.2	174.0	171.2	?	182.3	164.
Sonnenschein										
Monatl. Stdn.-zahl										
Tage ohne Sonne	4	4	8	2	4	6	6	?	4	7
Tage mit 0.1-0.9 Stdn.	3	2	-	1	4	-	1	?	2	3
Tage mit 5 Stdn. und mehr	13	15	15	14	14	15	17	?	16	15
Wind										
Herrschende Windrichtung	S	SW	SW u. NE	Windstillen	SW	E	Windstillen, SW u. NE	SW	W	SW u. W
Mittl. Windstärke nach Beaufort	2.1	1.1	2.7	1.1	2.3	2.1	2.3	2.5	1.6	1.6

Orte im Saaleetal, in Nordthüringen u. in Ostthüringen.

	Bad Kösen 120 m	Bad Dürrenberg 100 m	Raistenberg 200 m	Stadtröda 220 m	Neustadt/O 300 m	Ronneburg 280 m	Lobenstein 500 m
--	--------------------	-------------------------	----------------------	--------------------	---------------------	--------------------	---------------------

<u>Temperatur</u>							
natl. Mittel	: 9.3	9.1	8.4	7.7	8.0	8.1	7.0
Maximum	: 25.4	24.6	23.4	25.1	24.7	25.0	23.9
Minimum	: -4.0	-2.8	-4.1	-6.4	-3.5	-3.5	-6.0
ttl. Schwankg.	: 11.2	10.5	10.8	12.6	10.2	10.1	10.5
Maximumale "	: 19.7	18.9	20.5	24.5	10.2	17.0	20.7
Minimumale "	: 5.4	3.8	4.2	3.0	4.5	2.8	3.8
Wärmestage	: 7	7	10	13	9	8	11
Källestage	: 1	-	-	1	-	1	-
<u>Feuchtigkeit (%)</u>							
natl. Mittel	: 77	74	72	79?	70	70	77
Minimum	: 39	38	24	22	30	23	44
<u>Luftdruck</u>							
natl. Mittel	: 6.8	6.4	5.9	6.2	5.6	5.7	6.2
Maximum	: 11.6	10.4	9.5	?	9.9	9.5	13.0?
Minimum	: 3.4	3.2	2.5	2.6	1.8	3.0	2.9
<u>Niederschlag</u>							
natl. Mittel	: 29.0	24.0	48.9	35.7	38.0	42.0	34.2
Maximum	: 6.8	6.7	15.0	9.7	11.5	13.1	7.5
Stage mit mehr als 10 mm	: -	-	4	-	1	1	-
Stage ohne Niederschlag	: 20	20	23	25	22	21	22
Stage mit Schneedecke	: -	-	-	-	-	1	?
Maximumale Schneehöhe:	-	-	-	-	-	2	?
<u>Nebelwölkung</u>							
natl. Mittel	: 5.6	4.7	5.7	5.7	4.5	5.0	?
Wolkereiche Tage	: 7	8	7	6	10	8	?
Wolkenfreie Tage	: 10	4	13	10	7	6	?
Stage mit Nebel:	16?	-?	1	1	3	5	3
<u>Sonnenschein</u>							
natl. Stdn.-zahl	: 175.3	187.6	172.4	173.4	170.3	195.0	174.2
Stage ohne Sonne	: 5	3	6	5	12?	4	6
Stage mit 0.1-0.9 Stdn.	: 2	1	3	1	-	1	-
Stage mit 5 Stdn. u. mehr	: 17	16	16	14	16	18	16
<u>Wind</u>							
vorherrschende Richtung	: SW u. NE	SW u. SE	E	E	SW	SW	SW
ttl. Windstärke nach Beaufort	: 2.7	2.3	1.7	2.3	1.8	2.8	2.1

Klimatologischer Monatsbericht für Thüringen.

Mai 1940.

I.) Witterungsbericht.

Der Mai war bis auf das letzte Monatsdrittel, das schöne warme, sonnige Tage brachte, kühl und im ersten Drittel noch dazu meist unfreundlich; für Friedrichroda war er im Mittel um ca 1°C zu kalt. Die Niederschlagsmengen blieben an den meisten Orten um 40 bis 60 % hinter dem Regelwert zurück, während die Sonnenscheindauer meist normal war.

Der 1. Mai war wie der letzte April bei Winden aus östlichen Richtungen kühl und bedeckt; nur in Bad Liebenstein am Südwestabhange des Thüringerwaldes, das auch am 30. April einen sonnigen Tag verzeichnen konnte, wurde eine Sonnenscheindauer von 12.4 Stunden und in Schmiedefeld/Rstg. eine solche von 4.5 Stdn. beobachtet, während im übrigen Thüringen infolge Stau kühlerer Luftmassen an den Thüringer Bergen erst am folgenden Tage Bewölkungsrückgang und Sonnenschein auftrat, wodurch dann auch die Temperaturen überall anstiegen. Dann drang aber bald noch kältere Luft (cG oder A) ein und ließ die Temperaturen wieder absinken; in ganz Thüringen folgten mehrere Regentage und im Thüringerwald herrschte außerdem noch nebliges Wetter. Bei Winden aus SE bis NE waren dann die letzten Tage des ersten Monatsdrittels etwas wärmer und trocken, der 9. und 10. Mai auch schön sonnig.

Das zweite Monatsdrittel war am kältesten; die täglichen Temperaturmittel lagen für Friedrichroda um 2 bis 7^{1/2}° unter den normalen Werten und an allen Orten wurden in diesem Zeitraum die monatlichen Tiefsttemperaturen gemessen. Am 11. Mai stieß bei nordwestlichen bis nördlichen Winden Kaltluft, wahrscheinlich mG- oder auch A-Luftmassen, nach Mitteldeutschland vor und am 13. und 16. Mai wurden fast in ganz Thüringen die tiefsten Temperaturen beobachtet, im Thüringerwalde bis auf Bad Liebenstein und Bad Blankenburg Werte unter Null. Mit -3.4°C erreichte Schmiedefeld/Rstg. die Tiefsttemperatur des Monats für Thüringen. In der zweiten Hälfte des zweiten Monatsdrittels blieb es bei Winden meist aus Nord bis Nordost weiterhin kühl; da aber -wie auch in den vorhergehenden Tagen- die Sonneneinstrahlung etwas reichlicher war als in den ersten 10 Tagen des Monats, war die Witterung doch immerhin im ganzen freundlich.

Vom 21. Mai ab wurde es wärmer und sonniger; die täglichen Höchsttemperaturen überschritten meist 20°C; am 24. Mai traten in Ost- und Mittelthüringen Gewitter auf mit hier und da ergiebigen Schauern; so meldete Bad Kösen am 25. Mai eine Niederschlagsmenge von 20.5 mm. Mit SSE- bis SW-Winden drang dann ^{am 26. Mai} Warmluft (wahrscheinlich mT) nach Thüringen ein, sodaß an diesem Tage überall die Höchsttemperaturen gemessen werden konnten. Rastenberg und Bad Blankenburg hatten mit 29.1°C und 29.0°C die Höchsttemperaturen für Thüringen, alle Orte aber bis auf die beiden Rennstiegeorte: Schmiedefeld und Masserberg, sowie Elgersburg hatten einen und zwar die meisten den einzigen Sommertag im Mai zu verzeichnen. Noch der Spätnachmittag des 26. Mai's und auch der folgende Tag brachten ganz Thüringen Gewitter in Verbindung mit stärkeren Schauern, die aber nirgends 20 mm überschritten. Die letzten Tage des Monats waren bei Winden aus westlichen Richtungen und Zufuhr von mG_n-Luftmassen, vom 30. Mai ab sehr wahrscheinlich mG_A-Luftmassen, wieder kühler und niederschlagsreich; mit 27.8 mm Niederschlag wurde in Lobenstein die Höchstniederschlagsmenge des Monats für Thüringen erreicht.

II.) Kurze Betrachtung der wichtigsten Klimafaktoren.

Die Temperaturen lagen für Friedrichroda teils über, teils unter dem Regelwert. Im Thüringerwalde wurde noch mit Ausnahme von Bad Liebenstein und Bad Blankenburg, sowie in Stadtroda in Ostthüringen ein Frosttag, in den meisten Orten ein Sommertag beobachtet; nur in Bad Sulza, Bad Dürrenberg und in Rastenberg erreichte das Thermometer zweimal die Temperatur eines Sommertages, während Elgersburg, Schmiedefeld und Masserberg noch ~~kei-~~nen keinen Sommertag feststellen konnten. Das höchste monatliche Temperaturmittel hatte Bad Sulza mit 13.4°C , die niedrigsten die beiden Rennstiegeorte: Schmiedefeld und Masserberg mit 9.5°C , bzw. 9.2°C . Die größte mittlere Temperaturschwankung zeigte Bad Berka mit 11.9°C , das auch mit 21.4°C die höchste "maximale Schwankung" aufzuweisen hatte, die niedrigste mittlere Schwankung Masserberg mit 8.3°C .

Die Niederschlagsmengen lagen in den meisten Orten Thüringens 40-60 % unter dem normalen Wert, in Neustadt/Orla und Ronneburg betrug sie 80% desselben, allein in Lobenstein überschritten sie ihn um ca 10 %, während sie sich nur in Bad Blankenburg, Bad Berka und in Bad Kösen in normalen Grenzen bewegten. Die monatliche Höchstmenge erreichte Lobenstein für Thüringen mit 75.7 mm, das auch mit 27.8 mm die maximale Menge eines Tages stellte. Schnee wurde nur noch an einem Tage in Schmiedefeld beobachtet. Über 10.0 mm Niederschlag kamen höchstens 1 - 2mal vor, über 20.0 mm nur einmal in Bad Kösen und einmal in Lobenstein; die meisten Tage ohne Niederschlag zählten Rastenberg mit 25, das auch mit 22.6 mm den wenigsten Niederschlag beobachtete, und Bad Liebenstein mit 24.

Die Sonnenscheindauer zeigte meist keine wesentliche Abweichung vom Normalwert; sie lag zwischen 160 und 180 Stdn. Bad Liebenstein schnitt mit 192.4 Stunden infolge Vorherrschen der östlichen Windrichtungen und seiner Lage am Südwestabhange des Thüringerwaldes besonders günstig ab, während auch noch Rastenberg mit 180.8 Stunden mehr als 180 Sonnenscheinstunden aufzuweisen hatte. Unter ~~160~~ 160 Stunden hatten nur Elgersburg, Bad Blankenburg, Bad Berka und Stadtroda, letzteres mit 148.2 Stdn. die geringste Zahl von Sonnenscheinstunden.

Die vorwiegenden Windrichtungen waren die nordöstliche und östliche, in Ilmenau und Elgersburg die nördliche, in Masserberg und Lobenstein die südöstliche, in Bad Blankenburg die westliche und in Friedrichroda die nordwestliche; Bad Liebenstein, Tabarz, sowie Schmiedefeld und Elgersburg beobachteten die meisten Windstillen. Die mittlere Windstärke nach Beaufort variierte zwischen 0.4 in Bad Liebenstein und 2.3 in Schmiedefeld, Masserberg und Ronneburg.

III.) Zusammenstellung der Beobachtungsergebnisse.

	Orte des Thüringer Waldes									u. im	
	Frie- drich- roda 450 m	Ta- barz 400 m	Brot- tero- de 580 m	Bad Lieben- stein 380 m	Ilme- nau 500 m	El- gers- burg 550 m	Schmie- defeld 720 m	Masser- berg 800 m	Bad Blan- kenbg 250 m	Bad Berka 250 m	Vorge- lände
Temperatur											
natl. Mittel:	11.1	11.3	10.2	11.5	11.1	10.4	9.5	9.2	12.2	10.2	
Maximum:	25.5	26.3	25.0	26.0	25.6	24.9	23.9	22.5	29.0	26.5	
Minimum:	-0.5	-1.2	-0.6	1.4	-0.3	-1.1	-3.4	-1.6	0.1	0.2	
ttl. Schwankg:	9.0	11.2	11.5	10.5	10.6	8.9	9.5	8.3	11.2	11.9	
maximale ":	14.5	17.6	20.7	16.1	19.5	15.5	16.1	12.3	19.4	21.4	
minimale ":	2.4	2.8	2.4	4.5	2.2	2.3	2.8	1.7	2.2	2.0	
Stichtage:	1	1	4	-	1	2	4	5	1	-	
Stichtage:	1	1	1	1	1	-	-	-	1	1	
Feuchtigkeit (%)											
natl. Mittel:	71	76	75	62?	69	78	74	76	73	?	
Minimum:	35	34	29	34	29	43	41	45	24	?	
Luftdruck											
natl. Mittel:	7.1	7.6	7.0	6.3?	6.7	7.5	6.6	6.6	7.8	?	
Maximum:	11.3	11.6	10.3	11.9	10.5	13.2	10.6	9.9	14.6	?	
Minimum:	3.8	3.8	3.4	3.8	3.7	3.8	3.3	3.4	4.2	?	
Niederschlag											
natl. Mittel:	29.4	49.5	34.7	26.4	40.6	45.4	40.9	36.0	56.6	?	
Maximum:	6.4	15.8	11.5	8.0	6.7	7.0	10.0	8.3	16.8	?	
Tage mit mehr als 10.0 mm:	-	1	1	-	-	-	1	-	1	?	
Tage ohne Niederschlag:	19	19	18	24	15	17	14	20	17	?	
Nebel											
natl. Mittel:	7.9	6.6	6.2	5.9	7.2	7.1	6.3	7.4	6.6	7.9	
höchste Tage:	-	4	2	1	1	-	-	-	1	4	
höchste Tage:	16	13	9	7	14	12	6	10	10	22	
Tage mit Nebel:	3	2	2	-	2	9?	-	5	5	5	
Sonnenschein											
natl. Stdn.- zahl:	168.1	169.3	164.1	192.4	168.0	153.6	177.9	?	158.2	151.6	
Tage ohne Son- ne:	5	5	7	6	5	7	4	?	4	9	
Tage mit 0.1- 0.9 Stdn.:	2	2	2	-	1	-	1	?	2	-	
Tage mit 5 St. u. Mehr:	18	17	16	18	17	15	18	?	15	17	
Wind											
hervorwiegende Windrichtung:	NW	Wind- stillen	NE	Wind- stillen	N u. NW	N, E u. Wind- stillen u. NE	Wind- stillen	NE u. SE	W	SW u. W	
ttl. Wind- stärke nach aufwärts:	1.9	0.7	2.1	0.4	2.1	1.5	2.3	2.3	1.5	1.4	

in Nord-
thüringen

Orte im Saaletal, u. in Ostthüringen

	Bad Kösen 120 m	Bad Sulza 150 m	Bad Dürrenberg 100 m	Rastenberg 200 m	Stadtroda 220 m	Neustadt/O. 300 m	Ronneburg 280 m	Lobenstein 500 m
--	--------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	--------------------	----------------------	--------------------	---------------------

Temperatur								
natl. Mittel :	13.0	13.4	12.9	12.8	12.0	11.5	11.8	10.8
Maximum :	28.4	26.7	26.1	29.1	28.1	26.1	27.3	25.0
Minimum :	1.0	2.7	2.5	0.5	-1.5	0.3	0.5	0.0
Witl. Schwankg. :	10.8	11.4	8.8	10.7	11.3	9.4	9.8	9.9
Maximum :	18.4	20.1	15.4	19.0	19.7	17.1	17.0	19.6
Minimum :	2.5	4.0	2.4	2.3	1.5	1.0	1.2	2.0
Stage :	-	-	-	-	1	-	-	-
Dauerstage :	-	-	-	-	1	-	-	-
Dauerstage :	1	2	2	2	1	1	1	1
Wichtigkeit (%)								
natl. Mittel :	78	?	77	70	71	77	73	77
Minimum :	31	?	39	33	28	47	32	45
Luftdruck								
natl. Mittel :	8.8	?	8.4	7.7	7.4	7.9	7.5	7.6
Maximum :	15.0	?	13.9	13.1	11.2	11.6	11.6	11.5
Minimum :	4.8	?	3.8	3.9	3.3	4.4	3.9	3.0
Niederschlag								
natl. Mittel :	55.4	35.4	37.8	22.6	39.6	55.2	54.8	75.7
Maximum :	20.5	10.0	13.3	9.0	8.0	15.0	19.2	27.8
Minimum :								
Tage mit mehr als 10.0 mm :	2	1	1	-	-	1	1	2
Tage mit mehr als 20 mm :	1	-	-	-	-	-	-	-
Tage ohne Niederschlag :	21	23	22	25	21	20	19	18
Wolkung								
natl. Mittel :	6.7	8.2	6.4	7.0	7.6	6.9	6.6	?
Wetterere Tage :	1	-	-	1	1	1	1	?
Wetterere Tage :	9	19	8	11	13	10	9	?
Tage mit Nebel :	14?	?	-?	1	1	1	4	1
Sonnenschein								
natl. Stundenzahl :	160.8	?	161.7	180.8	148.2	174.7	172.3	165.2
Tage ohne Sonne :	7	?	6	8	6	8	5	5
Tage mit 0.1-0.9 Stdn. :	2	?	3	2	2	-	2	2
Tage mit 5 Stdn. u. mehr :	16	?	17	20	14	20	19	16
Wind								
vorwiegende Windrichtung :	NE	NE	E u. SE	E	E	NE	E	SE
Mittl. Windstärke nach Beaufort :	2.1	?	2.2	1.9	2.2	1.7	2.3	1.9

Friedrichroda

Reichsamt
für Witterungsdienst
Eing. 17. OKT. 1940
Thüringen.
Cgb.-Nr.

Klimatologischer Monatsbericht für Thüringen.
Juni 1940

I.) Witterungsübersicht.

Der Juni 1940 war ein schöner, sonniger, im letzten Drittel aber besonders gewittriger Sommermonat; die täglichen Temperaturmittel lagen für Friedrichroda teils über, teils unter den normalen Werten, und das monatliche Mittel wich nur wenig vom Normalwert ab; es lag nur um 0.2°C darunter. Die Niederschlagsmengen waren an den verschiedenen Orten infolge der nicht überall gleichstark auftretenden Gewitterschauer sehr verschieden; während an einigen Orten die Niederschlagsmengen ziemlich normal waren, lagen sie an den meisten übrigen Orten (über dem) unter, an 5 Orten über dem Regelwert; die doppelte Niederschlagsmenge erreichte sogar Bad Blankenburg im Schwarzatal. Die Sonnenscheindauer überschritt in ganz Thüringen die Normalwerte.

Die Ende Mai einsetzende kühle Witterung blieb auch in den ersten Juni-Tagen bei nördlichen bis nordwestlichen Winden bestehen. War der 1. Juni auch noch bedeckt, so waren die folgenden Tage doch wenigstens sonnig und freundlich, wenn auch immerhin für Juni noch zu kühl. Am 4. Juni drehten die Winde über NE nach E, und nun folgten vom 5. Juni ab bei Zufuhr kontinentaler Luftmassen und vorwiegend nordöstlichen Winden schöne sonnige, und auch wärmere Tage; dieses schöne Sommerwetter blieb auch weiter bestehen, als die Winde in den letzten Tagen des 1. Monatsdrittels wieder aus NW bis W kamen. Bei Eindringen von anfänglich mG_A- und später sehr wahrscheinlich mG_T-Luftmassen stiegen die Temperaturen noch etwas an, sodass an vielen Orten Thüringens Sommertage (Temp. $\geq 25^{\circ} \text{C}$) beobachtet wurden. In Bad Liebenstein wurde am 9. VI. mit 29.9°C die Höchsttemperatur des Monats für Thüringen festgestellt. Auch die beiden ersten Tage des 2. Monatsdrittels waren Sommertage, und die meisten Orte Thüringens verzeichneten am 12. Juni die Maximaltemperaturen des Monats. Auftretende Gewitter in Begleitung von Schauern machten dann endlich der Trockenperiode des 1. Monatsdrittels ein Ende; am 15. und 16. Juni meldete eine Reihe von Orten die Höchstmengen für Thüringen im Juni, Bad Kösen mit 55.1 die Maximalmenge des Monats. Die letzten Tage des 2. Monatsdrittels waren bei meist nordöstlichen Winden wieder niederschlagsfrei, sonnig und heiter. Doch wurden im Thüringerwaldgebiet mit Ausnahme von Bad Blankenburg und Bad Liebenstein und in den höher gelegenen Orten Ostthüringens keine Sommertage mehr beobachtet.

Das letzte Monatsdrittels zeichnete sich durch eine rege Gewittertätigkeit aus; die in Verbindung mit diesen Gewittern auftretenden Schauer waren zum Teil sehr ergiebig; in den Tagen vom 23.-26. Juni wurden in vielen Orten Thüringens die Höchstmengen gemessen, in Masserberg am 24. VI. die beträchtliche Menge von 55.0 mm. War der 21. Juni auch wieder, recht warm und in fast ganz Thüringen ein Sonnentag gewesen, so kühlte es sich nach den Gewittern erheblich ab, und die Temperaturmittel lagen vom 22. Juni ab unter dem Regelwert. Der 28. Juni brachte den meisten Orten Thüringens die Tiefsttemperaturen des Monats, Schmiedefeld/Rennsteig 3.1°C . Erst in der Nacht zum 30. Juni drang wieder Warmluft, wahrscheinlich mT-Luftmassen, bis nach Thüringen vor und liess die Temperaturen wieder ansteigen.

x) Die Tiefsttemperatur des Monats für Thüringen.

II.) Kurze Betrachtung der wichtigsten Klimafaktoren.

Die Temperaturen lagen in Friedrichroda in den ersten drei Tagen des Monats, im 2. Monatsdrittel vom 13. bis 15. und im letzten Drittel des Monats mit Ausnahme von 3 Tagen im Mittel unter dem Regelwert. Bis auf die höher gelegenen Orte würden viele Sommertage, besonders in Bad Liebenstein, Bad Kösen, Rastenberg und Stadtroda beobachtet. Die höchsten monatlichen Temperaturmittel hatten die Orte im Saaletal; Bad Kösen mit 17.8°C , Bad Dürrenberg mit 17.6°C und Bad Sulza mit 17.5°C , die niedrigsten Temperaturen des Monats ~~erstellten~~ die Orte am Rennsteig; Masserberg mit 13.9°C und Schmiedefeld mit 14.1°C . Die höchsten Temperaturen ~~erstellte~~ Bad Liebenstein mit 29.9°C und Rastenberg mit 29.3°C , die niedrigsten Schmiedefeld und Elgersburg mit 3.1°C , bzw. 3.3°C . Die grössten mittleren Temperaturschwankungen zeigten Bad Sulza und Bad Berka mit 13.7°C , bzw. 13.0°C , die auch die grössten maximalen Schwankungen (20.1°C , bzw. 19.5°C) aufzuweisen hatten. Die niedrigste mittlere Temperaturschwankung konnte Masserberg mit 8.2°C nachweisen.

Die Niederschlagsmengen waren in den einzelnen Orten sehr verschieden; hier und da gingen besonders ergiebige Gewitterregen nieder. So wurden in Bad Kösen und in Masserberg Höchstmengen von 55.1 mm, bzw. 55.0 mm gemessen, in Ronneburg und Lobenstein solche von 36.1 mm bzw. 30.8 mm; in Brotterode und Bad Blankenburg kamen 5 Tage mit mehr als 10 mm Niederschlag vor, und Tage mit mehr als 20 mm wurden 3 mal in Bad Blankenburg und zwei mal in Ronneburg gezählt. Bad Blankenburg erreichte mit 125.5 mm die höchste monatliche Niederschlagsmenge für Thüringen, eine Menge, die ungefähr das Doppelte des Normalwertes ausmachte. Außer in Bad Blankenburg machten auch in Bad Liebenstein, in Bad Kösen und in Stadtroda die Niederschlagsmengen mehr als 100% des Normalwertes aus. Dagegen betragen sie in Ilmenau, Elgersburg und Schmiedefeld nur ca. 50% desselben, in Bad Dürrenberg sogar nur ca. 35%, in den übrigen Orten 60 bis 100%. Tage ohne Niederschlag kamen häufig vor, die meisten in Bad Dürrenberg (24), Rastenberg und in Lobenstein, die wenigsten in Schmiedefeld (16), Elgersburg (17) und Bad Blankenburg (17). Gewitter traten sehr zahlreich auf; die grösste Anzahl (10) wurde in Schmiedefeld beobachtet. Tage mit Nebel wurden nur wenige gemeldet.

Die Sonnenscheindauer war verhältnismäßig groß. Sie lag zwischen 220 und 250 Stunden; über 250 Stunden hatten Bad Liebenstein (252.7 Stunden) und Bad Dürrenberg (251.3 Stunden), unter 220 Stunden nur Stadtroda (213.2 Stdn.) und Bad Sulza (218.3 Stdn.)

Die vorwiegenden Windrichtungen waren die nördlichen und nordöstlichen bis nordwestlichen; in Bad Blankenburg und in Bad Berka wurden am meisten die westlichen Windrichtungen beobachtet, in Tabarz und Ronneburg die südwestliche, in Bad Sulza die südwestliche und südliche und in Rastenberg die östliche. Neben der nordöstlichen Windrichtung wurden in Masserberg noch ebenso häufig die östliche und südöstliche, in Lobenstein die südöstliche gezählt. Besonders viele Windstillen hatten Tabarz, Bad Liebenstein, Schmiedefeld, Bad Berka und Bad Sulza. Die Windstärken waren verhältnismäßig gering; die mittleren Windstärken nach Beaufort variierte zwischen 0.4 in Bad Liebenstein und 2.1 in Schmiedefeld.

III.) Zusammenstellung der Beobachtungsergebnisse.

Orte des Thüringerwaldes

u. im
Vorge-
lände

	Fried- rich- roda 450 m	Ta- barz 400 m	Brot- tero- de 588m	Bad Lieben- stein 380 m	Il- menau 500 m	El- gers- burg 550 m	Schmie- de- feld 720 m	Masser- berg 800 m	Bad Blan- kenbg. 250 m	Bad Berka 250 m
--	----------------------------------	----------------------	------------------------------	----------------------------------	-----------------------	-------------------------------	---------------------------------	--------------------------	---------------------------------	-----------------------

Temperatur										
natl. Mittel:	16.0	15.9	14.7	16.3	16.0	15.1	14.1	<u>13.9</u>	16.5	15.5
Maximum:	26.7	27.0	25.4	<u>29.9</u>	28.0	25.8	24.6	<u>22.7</u>	28.2	26.5
Minimum:	6.5	5.5	3.9	<u>6.5</u>	6.0	3.3	<u>3.1</u>	5.4	6.8	4.1
tl. Schwankg.:	10.2	12.0	11.6	12.6	11.4	9.9	<u>9.9</u>	8.2	12.3	13.0
Maximumale ":	15.1	16.5	17.5	19.0	17.0	14.7	16.8	11.9	18.0	19.5
Minimumale ":	4.7	5.0	4.4	4.4	4.5	4.0	5.1	3.8	3.5	5.0
Wärmertage:	4	7	2	<u>16</u>	7	2	-	-	12	5

Feuchtigkeit (%)										
natl. Mittel:	70	76	73	?	<u>78</u>	73	72	72	72	?
Maximum:	33	32	31	?	<u>30</u>	34	37	41	30	?

Luftdruck										
natl. Mittel:	9.3	10.2	8.9	?	8.8	10.3	8.7	<u>8.5</u>	10.1	?
Maximum:	13.3	14.0	12.7	?	13.5	14.7	14.4	<u>13.3</u>	15.4	?
Minimum:	6.6	7.2	5.9	?	6.4	6.5	5.9	6.2	<u>5.5</u>	?

Niederschlag										
Wassersumme:	50.3	55.4	71.6	95.8	38.7	37.3	45.4	89.1	<u>125.5</u>	?
Maximum:	17.4	13.0	13.8	20.1	10.1	8.2	9.9	55.0	<u>26.2</u>	?
Tage mit mehr als 10.0 mm:	1	3	1	<u>5</u>	1	-	-	2	<u>5</u>	?
Tage mit mehr als 20.0 mm:	-	-	-	<u>1</u>	-	-	-	<u>1</u>	<u>3</u>	?
Tage ohne Nie- derschlag:	19	19	19	19	20	17	<u>16</u>	19	17	?
Tage mit Ge- witter:	7	2?	8	6	6	3	<u>10</u>	4	6	2

Wölkung										
natl. Mittel:	6.5	5.0	4.9	5.1	5.5	5.7	5.1	6.4	5.1	5.4
klare Tage:	2	7	7	3	5	4	5	-	6	<u>9</u>
über Tage:	8	7	6	<u>4</u>	6	5	6	<u>8</u>	6	<u>11</u>
Tage mit Nebel:	1	3	1	<u>2</u>	1	3	-	?	4	-

Sonnen- schein.										
Wöchentliche Zahl:	248.2	235.5	230.0	<u>252.7</u>	245.0	223.7	238.6	223.6	228.4	233.8
Tage ohne Sonne:	2	2	5	-	1	5	1	3	1	2
Tage mit o. l- wenig Stunden:	1	1	-	1	2	-	3	2	1	2
Tage mit 5 Stunden u. mehr:	23	20	21	21	21	19	22	<u>19</u>	20	<u>24</u>

Wind										
vorherrschende Windrichtung:	Nw	SW u. Wind stillen	NW	Wind- stillen	NW u. N	Windst. N u. NE	E, SE u. NE	W	Wind- stillen	
mittl. Windst. nach Beaufort:	1.4	0.7	1.9	<u>0.4</u>	2.0	1.5	<u>2.1</u>	2.0	1.4	0.8

IV.) Orte im Saaletal, in Nordthüringen und in Ostthüringen.

	Bad Kö- sen 120 m	Bad Sulza 150 m	Bad Dür- renberg 100 m	Rasten- berg 200 m	Stadtroda 220 m	Neu- stadt 300 m	Ronne- burg 380 m	Loben- stein 500 m
Temperatur								
Monatl. Mittel	: 17.8	17.5	17.6	17.3	16.5	15.9	16.7	15.4
Maximum	: 28.4	28.9	28.4	29.3	28.5	27.5	26.7	25.7
Minimum	: 9.2	6.2	8.6	8.0	6.0	5.9	6.2	5.7
Mittl. Schwankg.	: 11.7	13.7	10.3	12.4	12.6	10.8	10.8	9.9
Maximale "	: 16.6	20.1	15.9	17.1	18.7	15.3	15.8	15.6
Minimale "	: 4.0	5.8	3.6	4.2	3.5	4.1	3.1	3.3
Sommertage	: 15	11	8	13	13	5	4	1
Feuchtigkeit(%)								
Monatl. Mittel	: 76	71	73	68	72	77	72	78
Minimum	: 44	35	24	32	30	42	36	37
Dampfdruck								
Monatl. Mittel	: 11.4	10.3	10.7	9.8	9.9	10.2	10.1	10.3
Maximum	: 16.3	14.9	14.4	13.1	12.7	14.1	14.5	15.8
Minimum	: 7.9	7.9	7.8	6.2	7.0	7.3	7.5	6.8
Niederschlag								
Monatssumme	: 83.9	54.6	19.8	41.0	77.3	67.1	77.3	77.9
Maximum	: 55.1	25.5	11.7	17.0	26.5	19.4	36.1	30.8
Tage mit mehr als 10.0 mm	: 2	1	1	2	2	3	2	2
Tage mit mehr als 20.0 mm	: 1	1	-	-	1	-	2	1
Tage ohne Nie- derschlag	: 23	21	24	24	19	21	21	24
Tage mit Gewitter	: 5	5	6	4	8	3	7	4
Bewölkung								
Monatl. Mittel	: 5.0	7.9?	4.7	5.1	6.0	5.2	5.3	6.0
Heitere Tage	: 5	-	7	5	1	5	5	1
Trübe Tage	: 5	16?	5	6	6	8	4	8
Tage ohne Nebel:	5	-	-	-	3	1	4	2
Sonnenschein								
Monatl. St. Zahl	: 242.8	218.3	251.3	248.1	213.2	232.3	235.1	220.8
Tage o/Sonne	: 3	8?	2	3	3	3	2	2
Tage mit o.1 bis o.9 Stunden	: 1	1	2	1	1	-	2	2
Tage mit 5 St. und mehr	: 24	20	24	24	24	22	23	21
Wind								
Vorwiegende Windrichtung	: S u. SW	Wind- stillen	NW	E u. W	NE u. N	NE	SW, NE u. N	NE u SE
Mittlere Wind- stärke nach Beaufort	: 1.8	0.8	1.8	1.4	1.8	1.4	2.0	1.8

Klimatologischer Monatsbericht für Thüringen.

Juli 1940

1. Witterungsübersicht.

Bis auf wenige Tage lagen die Temperaturen im Juli 1940 für Friedrichroda unter dem Regelwert, und da der Monat ausserdem sehr niederschlagsreich war und die Sonnenscheindauer infolgedessen hinter dem normalen Wert zurückblieb, trug er einen sehr unfreundlichen Charakter.

Bei östlichen bis südöstlichen Winden waren die ersten Julitage warm und im ganzen freundlich, aber gewittrig; in Ostthüringen wurden schon in der Nacht zum ersten Juli heftige Gewitter mit starken Schauern beobachtet; so wurde am ersten Juli in Lobenstein mit 51.0 mm die Höchstniederschlagsmenge des Monats für Thüringen gemessen und in Ronneburg eine Menge von 45.5 mm. In Westthüringen traten erst in der Nacht zum 3. Juli Nahgewitter auf, doch waren die Gewitterschauer weniger ergiebig; zugleich drehten die Winde auf SW bis W und brachten kühle Meeresluft mit nach Mitteldeutschland; sodass die Temperaturen am 4. und 5. Juli unter die Normalwerte sanken. Mit stark böigen SSW- bis SSE-Winden drang dann am 6. Juli wieder Warmluft (wahrscheinlich mT-Luftmassen) nach Thüringen vor und brachte ganz Thür. einen schönen warmen und sonnigen Tag, an dem die meisten Orte das Maximum der Sonnenscheindauer in diesem Monat feststellen konnten. Auch der 7. Juli war noch warm, wenn auch weniger sonnig; am Abend setzte aber schon wieder Niederschlags- und namentlich in Ostthüringen auch Gewittertätigkeit ein. Bei Eindringen kühler Meeresluft aus Westen sanken die Temperaturen auch wieder ab, die am 6. und 7. Juli um 1 bis 2° C über den Normalwerten gelegen hatten. Am 10. Juli stiegen die Temperaturen bei südöstlichen Winden wohl wieder etwas an; es blieb aber vorwiegend bedeckt.

Der 11. Juli war dann ein warmer sonniger Sommertag, an dem in fast ganz Thüringen die Maximaltemperaturen des Monats gemessen wurden, in Stadtroda mit 29.0° C und in Bad Kösen mit 28.9° C die Höchsttemperaturen des Monats für Thüringen. Noch am Nachmittag desselben Tages traten bei Drehung der Winde auf SW bis NW Gewitter in Begleitung von Schauern auf, die in Westthüringen in den Orten: Brotterode, Friedrichroda, Bad Liebenstein und Tabarz Niederschlagsmengen zwischen 30 und 50 mm ergaben. Während des ganzen Monatsdrittels blieb es bei südlichen und südwestlichen Winden kühl und regnerisch. Der 16. Juli brachte wieder Ostthüringen Gewitter und namentlich den Orten im Saaletal, sowie Rastenbergr und Stadtroda stärkere Schauer, sodass für diese Orte am 17. Juli die Höchstniederschlagsmengen des Monats festgestellt werden konnten.

Das letzte Monatsdrittels blieb bei Winden aus westlichen Richtungen gleichfalls kühl, und der häufige Wechsel von wärmerer und kühlerer Meeresluft verursachte viele Niederschläge. Der 29. Juli brachte fast allen Orten die Tiefsttemperaturen des Monats; mit 4.4° C stellten Brotterode und Masserberg die Tiefsttemperaturen für Thüringen fest.

II.) Kurze Betrachtung der wichtigsten Klimafaktoren.

Die Temperaturen lagen in Friedrichroda nur an 7 Tagen über dem Regelwert, an allen anderen darunter; im Mittel war der Juli 2°C zu kalt. Die höchsten monatlichen Temperaturmittel hatten die Orte im Saaletal: Bad Sulza mit 16.9°C, Bad Kösen mit 16.8°C und Bad Dürrenberg mit 16.7°C, die niedrigsten die Rennsteigorte Schmiedefeld mit 13.0°C und Masserberg mit 12.7°C. Die Maximaltemperatur erreichte Stadtroda mit 29.0°C, die Minimaltemperatur 4.4°C Brotterode, sowie Masserberg. Im Saaletal wurden bis 8 Sommertage festgestellt, auf dem Rennsteig ~~wurden~~ kein Sommertag und in Brotterode, Elgersburg und ~~Fri~~ Friedrichroda nur einer beobachtet. Die grösste monatliche mittlere Temperaturschwankung zeigte Stadtroda mit 11.2°C, das auch mit 19.7°C die grösste Maximalschwankung hatte; Bad Berka mit einer mittleren Temperaturschwankung von 10.7°C, sowie Bad Blankenburg und Bad Sulza mit einer solchen von 10.5°C, bzw. 10.3°C blieben nicht weit hinter Stadtroda zurück während Masserberg und Lobenstein mit 7.4°C, Friedrichroda mit 7.8°C, sowie Schmiedefeld und Elgersburg mit 8.2°C bzw. 8.3°C die kleinsten monatlichen Temperaturschwankungen aufzuweisen hatte.

Die monatlichen Niederschlagsmengen überschritten in ganz Thüringen die Normalwerte. In den meisten Orten betrug sie 150 bis 200 % derselben, in Ostthüringen und in Bad Blankenburg ungefähr das 3 fache. Tage mit 10 mm Niederschlag und mehr kamen 2 bis 10 mal, Tage mit 20 mm Niederschlag und mehr keinmal bis 3 mal vor; in Bad Sulza und in Rastenberg wurde kein Tag mit 20 mm Niederschlag oder mehr beobachtet, während in Bad Blankenburg, Stadtroda, Ronneburg und Lobenstein 3 gezählt wurden. Mit 226.0 mm erreichte Masserberg die monatliche Höchstniederschlagsmenge; über 200 mm Niederschlag wurden ferner in Lobenstein, Neustadt/O, Ronneburg und Brotterode festgestellt. Bad Dürrenberg hatte wie meist die niedrigste Monatssumme, nämlich 90.4 mm. Tage ohne Niederschlag kamen nur 5 bis 12 mal vor, 5 mal in Schmiedefeld, 12 mal in Bad Dürrenberg und Rastenberg. Gewitter waren sehr zahlreich, in Stadtroda waren die meisten, nämlich 9 beobachtet; doch wurden an den meisten Orten vorwiegend Ferngewitter festgestellt. Nebel trat nicht sehr häufig auf; die meisten hatten Masserberg und Bad Blankenburg (7), sowie Elgersburg und Neustadt/Orla. (4)

Die Sonnenscheindauer blieb weit hinter dem Regelwert zurück; sie bewegt sich im allgemeinen zwischen 150 und 180 Sonnenscheinstunden. Über 180 hatten: Bad Kösen, Bad Dürrenberg und Ronneburg, unter 150 Stunden: Tabarz, Brotterode, Schmiedefeld und Masserberg. Mit 189.1 Stunden konnte Bad Dürrenberg die grösste Zahl an Sonnenscheinstunden für sich buchen, während Masserberg mit 128.3 Stunden für den Monat Juli am schlechtesten abschnitt.

Die vorwiegenden Windrichtungen waren die südwestliche und die westliche, in Friedrichroda, Elgersburg und in Bad Kösen ausserdem noch häufig die südliche, in Brotterode und in Stadtroda die nordwestliche. Windstillen wurden 35 mal in Bad Sulza, 36 mal in Bad Lobenstein und in Schmiedefeld, sowie 37 mal in Bad Berka gezählt. Die mittlere Windstärke nach Beaufort lag zwischen 0.8 (Bad Sulza) und 2.6 in (Masserberg).

III.) Zusammenstellung der Beobachtungsergebnisse.

u. im
Vorge-
lande

Orte des Thüringerwaldes

Fried- rich- roda 450 m	Ta- Barz 400 m	Brot- tero- de 580m	Bad Lieben- stein 380 m	Il- men- au 500m	El- gers- Burg 550 m	Schmie- de- feld 720 m	Mas- ser- berg 800m	Bad Blan- kenbg. 250 m	Bad Berka 250 m
----------------------------------	----------------------	------------------------------	----------------------------------	---------------------------	-------------------------------	---------------------------------	------------------------------	---------------------------------	-----------------------

temperatur										
natl. Mittel:	15.1	15.4	14.0	15.3	15.5	14.8	13.0	12.7	16.3	16.2
Maximum	25.6	26.7	25.0	26.2	27.6	25.0	23.4	22.5	28.5	26.5
Minimum	8.4	6.0	4.4	6.7	6.9	6.5	5.8	4.4	5.8	7.4
ttl. Schwankg:	7.8	9.2	8.9	8.7	9.8	8.3	8.2	7.4	10.5	10.7
Maximum "	12.2	15.2	16.6	13.7	15.4	16.2	13.9	13.2	18.7	16.4
Minimum "	3.0	3.4	3.3	3.0	3.8	3.4	2.8	3.4	5.1	5.5
Wärmertage	1	2	1	3	4	1	-	-	7	6

Feuchtigkeit%										
natl. Mittel:	7.6	7.9	8.0	8.0	7.2	8.0	8.5	8.5	7.6	?
Maximum	45	54	44	44	42	44	54	55	36	?
Luftdruck										
natl. Mittel:	9.8	10.5	9.6	10.2	9.4	10.3	9.5	9.4	10.4	?
Maximum	14.5	14.4	12.8	14.3	13.5	16.7	13.3	15.1	15.2	?
Minimum	6.6	7.0	7.0	6.7	6.3	6.8	6.5	6.6	6.2	?

Niederschlag										
monatssumme	154.4	158.7	204.4	181.7	161.9	172.6	184.4	226.0	182.8	-
Maximum	32.4	47.5	47.4	44.4	29.0	23.6	29.7	34.4	34.1	-
Tage mit 10 mm und mehr	3	4	8	5	6	8	7	10	6	-
Tage mit 20 mm und mehr	1	1	2	2	2	2	1	2	3	-
Tage ohne Niederschlag	7	9	7	7	8	10	5	8	6	-
Tage mit Schneewitter	7	3	4	5	7	5	7	5	3	1

Wölkung										
natl. Mittel:	7.9	7.4	7.2	7.2	7.2	7.3	7.2	7.2	6.5	8.4
Wolkereiche Tage	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Wolkenarme Tage	13	13	11	13	11	12	10	9	10	18
Tage mit Nebel:	2	1	2	1	1	4	-	7	7	?

Sonnenschein										
monatl. Stunden- Zahl	162.8	140.3	132.2	150.9	176.8	154.0	138.9	128.3	157.2	164.9
Tage o/Sonne:	3	9	9	2	2	7	4	10	4	6
Tage mit o.1 bis o.9 Stdn:	1	1	-	2	3	-	3	1	4	1
Tage mit 5 Stdn. u. mehr	17	12	12	13	20	17	12	14	17	16

Wind										
Vorwiegende Windrichtung:	W, S u. SW	SW	NW u. W	Wind stillen	W u. SW	SW u. S	SW u. Windst.	SW	W	Windst. u. W
Mittl. Windst. nach Beaufort:	2.1	1.1	2.0	1.1	2.4	1.9	1.9	2.6	1.4	0.9

Klimatologischer Monatsbericht für Thüringen.

August 1940

I. Witterungsübersicht.

Der August 1940 war zu kalt. Das monatliche Mittel der Temperaturen war für Friedrichroda um ca 3°C zu niedrig, und nur an 4 Tagen lagen die Temperaturen über den Normalwerten. Während im Thüringerwalde die Niederschläge mit Ausnahme von Bad Blankenburg, wo die monatliche Niederschlagsmenge nur halb so gross wie in anderen Jahren war, meist dem Regelwert entsprach, oder nur um ca 10% dahinter zurückblieb, lagen sie in Ostthüringen meist darüber. Die Sonnenscheindauer war in ganz Thüringen für diesen Sommermonat sehr mässig, sodass der August in diesem Jahre einen wenig freundlichen Eindruck hinterliess.

Die unfreundliche kühle Witterung des Vormonats nahm zu Anfang August ihren Fortgang, wenn auch die Temperaturen ein wenig anstiegen. Nach einer kühlen und klaren Nacht wurde es dann am 3. August bei Winden aus östlichen bis südlichen Richtungen und Zufuhr wärmerer Luftmassen sonnig und warm; auch die beiden folgenden Tage waren heiter und sommerlich, und am 5. August konnten alle Orte des Thüringerwaldes ausser Elgersburg (Höchsttemperatur am 10.8.40) die Maximaltemperaturen verzeichnen. Noch im Spätnachmittag trat aber schon wieder der Bewölkungsaufzug ein und am folgenden Tage war es bei Drehung der Winde auf Nordwest meist stärker bewölkt; es blieb aber noch verhältnismässig warm und trocken. Am 7. August stiessen wieder bei Winden aus südöstlichen Richtungen wärmere Luftmassen vor, wodurch es in ganz Thüringen zu Gewittern kam, die in Westthüringen von starken Schauern begleitet waren, während in Ostthüringen nur Ferngewitter beobachtet wurden. Alle Orte des Thüringerwaldes mit Ausnahme der am Rennsteig gelegenen konnten am 8. des Monats die Höchstniederschlagsmengen für August messen; mit 36.7 mm erreichte Bad Liebenstein die maximale Niederschlagsmenge für Thüringen. Die letzten Tage des 1. Monatsdrittels waren bei Winden aus vorwiegend westlichen bis südwestlichen Richtungen im ganzen freundlich und angenehm warm; der 10. August brachte dann noch einmal, nachdem sehr wahrscheinlich mT-Luftmassen eingedrungen waren, ganz Thüringen - von den Rennstiegeorten abgesehen - einen Sommertag, und die Orte in Nord- und Ostthüringen sowie im Saaletal konnten ihre Höchsttemperaturen des Monats feststellen.

Das 2. Monatsdrittel war kühl und unfreundlich, meist stärker bewölkt, aber bis auf den 20.8. an dem in Ostthüringen meist die Höchstniederschlagsmengen des Monats gemessen wurden, nicht sehr niederschlagsreich; die Winde kamen aus NW bis SW; angenehm warm war es nur am 18. August.

Das letzte Monatsdrittel war gleichfalls kühl und unfreundlich bei zeitweise böigen Winden aus westlichen Richtungen und besonders arm an Sonnenschein; an den meisten Tagen fiel Niederschlag, besonders ergiebige Mengen gingen am 21. August auf dem Rennsteig des Thüringerwaldes nieder. Vom Abend des 28. August ab wurde es durch Eindringen von Kaltluftmassen (mG-, vielleicht auch vermischt mit A-Luftmassen) für August empfindlich kühl; so wurden auch in den letzten Tagen des Monats in ganz Thüringen die Tiefsttemperaturen beobachtet, die in Brotterode und in Lobenstein bis auf 1°C hinabsanken.

II. Kurze Betrachtung der wichtigsten Klimafaktoren.

Die Temperaturen lagen für Friedrichroda an den meisten Tagen unter den Normalwerten; an 3 Tagen war das tägliche Temperaturmittel gleich dem Regelwert oder lag um $\frac{1}{2}^{\circ}$ höher, an 2 Tagen um $2,7^{\circ}$ C höher, während es an den übrigen Tagen um 1 bis 7° C darunter blieb. Die höchsten monatlichen Temperaturmittel hatten die Orte im Saaletal: Bad Kösen und Bad Sulza mit $15,1^{\circ}$ C und Bad Dürrenberg mit $15,0^{\circ}$ C, die niedrigsten die Rennsteigorte: Masserberg ($11,3^{\circ}$ C) und Schmiedefeld ($11,4^{\circ}$ C). Die Maximaltemperaturen erreichten Bad Sulza mit $29,5^{\circ}$ C, Stadtroda mit $29,4^{\circ}$ C und Bad Blankenburg mit $29,3^{\circ}$ C, die Minimaltemperaturen mit $1,0^{\circ}$ C Brotterode und Lobenstein. Es wurden für August nur wenige Sommertage festgestellt, die meisten (4) in Bad Blankenburg, Bad Kösen und Stadtroda; Masserberg und Schmiedefeld hatten keinen Sommertag und in Brotterode und Elgersburg wurde nur einer beobachtet. Die grösste monatliche mittlere Temperaturschwankung zeigte Stadtroda mit $10,0^{\circ}$ C, die grösste Maximalschwankung Brotterode, sowie Bad Blankenburg; die geringsten monatlichen Temperaturschwankungen hatten Friedrichroda mit $7,1^{\circ}$ C, Elgersburg mit $7,2^{\circ}$ C, Schmiedefeld und Lobenstein mit $7,5^{\circ}$ C aufzuweisen.

Die monatlichen Niederschlagsmengen waren im Thüringenwald meist normal, in Brotterode, Ilmenau und Elgersburg lagen dieselben um ca 10% und nur in Bad Blankenburg um ca 50% unter den Normalwerten; in Ostthüringen waren die monatlichen Summen um 10% bis 30% \uparrow und nur in Lobenstein und Neustadt ungefähr normal. Mit 126,3 mm Niederschlag erreichte Brotterode die Höchstniederschlagssumme im Monat für Thüringen. Tage mit 10 mm Niederschlag und mehr kamen 0 bis 4 mal, mit 20 mm und mehr 0 bis einmal vor. Tage ohne Niederschlag wurden ~~17~~ (in Schmiedefeld) bis 17 mal (in Tabarz und Bad Liebenstein) beobachtet. Die meisten Gewitter (5) wurden in Ronneburg festgestellt, in den übrigen Orten kam ⁱⁿ meist ein bis zwei Gewitter vor. Nebel traten nicht sehr häufig auf, die meisten wurden in Brotterode und Masserberg beobachtet.

Die Sonnenscheindauer war in ganz Thüringen für August sehr niedrig; sie blieb überall unter 150 Stunden. Bad Kösen war noch mit 149,2 Stunden am meisten vom Sonnenschein begünstigt; mit 147,5 Stunden blieb Friedrichroda nicht weit hinter Bad Kösen zurück. Unter 130 Stunden Sonnenschein hatten Brotterode, Bad Liebenstein, Stadtroda und Neustadt.

Die vorwiegenden Windrichtungen waren die südwestliche und die westliche, ausserdem die nordwestliche in Brotterode, Rastenberg und Stadtroda. Die meisten Windstillen wurden in Bad Liebenstein (44), in Bad Sulza (38), in Schmiedefeld (37) und in Tabarz (25) gezählt. Die mittlere Windstärke nach Beaufort bewegte sich zwischen 0,9 (Bad Sulza) und 2,6 (Ronneburg).

III. Zusammenstellung der Beobachtungsergebnisse.

	Orte des Thüringerwaldes.								u. im Vorgelände	
	Fried- roda 450 m	Ta - barz 400 m	Brot- tero- 580m	Bad Lieben- stein 380 m	Il- mau 500m	El- gers- burg 550 m	Schmie- de- feld 720m	Masser- berg 800 m	Bad Blan- kenbg. 250 m	Bad Berka 250 m
Temperatur										
Monatl. Mittel	: 13.6	13.6	12.1	13.6	13.5	13.3	11.4	<u>11.3</u>	14.8	--
Maximum	: 25.8	27.6	25.9	27.4	27.0	25.3	24.6	<u>22.9</u>	29.3	--
Minimum	: 5.2	4.3	<u>1.0</u>	4.2	1.5	3.5	2.1	?	3.5	--
Mittl. Schwankg.	: <u>7.1</u>	8.4	<u>8.9</u>	8.1	8.8	7.2	7.5	?	9.4	--
Maximale "	: <u>11.9</u>	15.7	<u>19.9</u>	15.2	17.3	14.2	15.4	?	19.5	--
Minimale "	: 3.9	3.8	<u>3.9</u>	2.5	3.3	3.3	2.7	?	4.3	--
Wärmertage	: 2	2	1	3	3	1	-	-	<u>4</u>	--
Feuchtigkeit (%)										
Monatl. Mittel	: 76	79	83	81	<u>74</u>	79	<u>83</u>	82	80	--
Minimum	: 46	49	<u>42</u>	<u>46</u>	<u>43</u>	<u>44</u>	<u>41</u>	<u>52</u>	44	--
Luftdruck										
Monatl. Mittel	: 9.0	9.5	8.9	9.4	8.6	9.2	<u>8.3</u>	<u>8.3</u>	10.2	--
Maximum	: <u>13.1</u>	13.5	13.7	14.0	12.8	14.5	<u>12.6</u>	<u>12.6</u>	15.1	--
Minimum	: 6.0	6.4	5.6	6.7	5.5	5.7	5.3	5.5	5.3	--
Niederschlag										
Monatssumme	: 86.4	89.3	<u>126.3</u>	92.1	63.2	70.4	105.4	101.7	<u>36.4</u>	--
Maximum	: <u>30.0</u>	35.7	<u>36.3</u>	<u>36.7</u>	17.9	25.9	22.1	31.1	<u>5.2</u>	--
Tage mit 10 mm und mehr	: <u>4</u>	3	3	1	2	1	3	3	-	--
Tage mit 20 mm und mehr	: 1	1	1	1	-	1	1	1	-	--
Tage ohne Nie- derschlag	: 14	<u>17</u>	13	<u>17</u>	12	16	<u>7</u>	13	15	--
Tage mit Ge- witter	: 2	1	2	1	1	1	2	1	2	--
Bewölkung										
Monatl. Mittel	: 7.9	7.3	6.7	7.1	7.8	7.4	7.0	7.5	<u>6.5</u>	--
Wetterere Tage	: -	2	3	2	-	3	1	-	<u>1</u>	--
Trübe Tage	: 18	17	12	14	15	9	12	14	10	--
Tage mit Nebel	: 1	1	<u>6</u>	2	1	1	1?	11?	4	--
Sonnenschein										
Monatl. Stunden- Zahl	: 147.5	140.1	125.5	<u>125.3</u>	142.4	131.0	137.2	140.9	134.8	--
Tage ohne Sonne:	<u>2</u>	5	<u>10</u>	<u>7</u>	3	10	6	8	4	--
Tage mit 0.1 bis 0.9 Stdn.	: 6	2	-	1	3	-	5	4	5	--
Tage mit 5 Stunden und mehr:	<u>15</u>	13	12	<u>8</u>	14	13	12	12	10	--
Wind										
Vorwiegende Windrichtung	: W	SW	NW	Wind- stillen	W	SW	SW	SW	W	--
Mittl. Windstär- ke nach Beaufort:	2.1	1.1	2.0	1.1	2.4	2.1	2.0	2.5	1.8	--

Orte im Saaletal (bezw. unterem Ilmtal) , in Nord- und in Ostthüringen.

Bad Kösen 120m	Bad Sulza 150m	Bad Dürrenberg. 100 m	Rasten- berg 200 m	Stadt- roda 220 m	Bad Kloster- lausnitz 300 m	Neu- stadt/ Orla 300 m	Ronne- burg 280m	Loben- stein 500 m
-------------------	-------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------	--------------------------------------	---------------------------------	------------------------	--------------------------

Temperatur

Monatl. Mittel	: 15.1	15.1	15.0	14.8	14.4	14.1	13.8	13.9	13.2
Maximum	: 28.9	29.5	28.4	28.6	29.4	27.4	27.5	27.6	26.5
Minimum	: 5.6	4.4	5.6	3.4	5.0	4.2	4.8	4.7	1.0
Mittl. Schwankg.	: 9.1	9.4	7.8	9.0	10.0	8.5	8.2	8.1	7.5
Maximale "	: 18.6	18.1	15.5	17.3	19.0	16.9	18.1	16.3	18.0
Minimale "	: 3.2	3.8	3.2	2.0	2.7	3.5	4.8	2.6	2.8
Sommertage	: 4	3	3	3	4	2	3	2	3

Feuchtigkeit (%)

Monatl. Mittel	: 81	78	82	80	80	78	84	81	84
Minimum	: 47	44	48	40	39	40	40	45	52

Dampfdruck

Monatl. Mittel	: 10.5	10.0	10.4	10.0	9.8	9.3	10.1	9.7	9.9
Maximum	: 15.3	14.9	14.5	13.8	14.8	14.7	16.1	14.9	14.7
Minimum	: 7.2	5.9	6.4	5.5	5.9	5.1	6.6	6.4	5.5

Niederschlag

Monatssumme	: 61.1	71.0	71.7	76.6	69.6	77.5	73.3	85.2	61.4
Maximum	: 14.0	16.0	25.0	19.0	10.0	13.7	13.8	20.9	17.0
Tage mit 10 mm und mehr	: 1	1	2	2	1	3	1	2	1
Tage mit 20 mm und mehr	: -	-	1	-	-	-	-	1	1
Tage ohne Niederschlag	: 17	13	14	16	14	13	15	11	15
Tage mit Gewitter	: 2	-?	2	2	1	3	?	5	1

Bewölkung

Monatl. Mittel	: 6.6	9.0	6.7	7.1	7.6	7.3	7.0	6.9	7.9
Heitere Tage	: 3	-	4	2	1	-	1	2	1
Trübe Tage	: 9	25	14	14	18	15	11	13	18
Tage mit Nebel	: ?	3	?	3	2	1	2	2	3

Sonnenschein

Monat. Stunden- zahl	: 149.2	?	145.7	140.4	127.7	131.9	128.0	143.0	134.6
Tage ohne Sonne	: 5	?	5	8	3	5	9	5	6
Tage mit 0.1 bis 0.9 Stdn.	: 3	?	3	2	7	5	3	4	3
Tage mit 5 Stdn. und mehr	: 15	?	11	10	11	12	11	11	11

Wind

Herrwiegende Windrichtungen:	SW	Wind- stillen	SW	W u. NW	W u. NW	W	W	SW u. W	SW
Mittl. Windstär- ke nach Beaufort:	2.4	0.9	2.2	1.7	1.7	1.3	1.4	2.6	1.8

Klimatologischer Monatsbericht für Thüringen.

September 1940

I. Witterungsübersicht.

Der Monat September war für Friedrichroda im Mittel um 1.2°C zu kalt; abgesehen von den ersten 8 Tagen, die zum grössten Teil noch schönes spätsommerliches Wetter brachten, war der Monat niederschlagsreich und unfreundlich.

Nachdem schon am 31. August die Winde auf SW bis SSW gedreht hatten, drang in der Nacht zum 1. September mit starken böigen SSW-Winden subtropische Warmluft (m T) ein und liess die Temperaturen, die Ende August sehr gesunken waren, wieder ansteigen. Am 3. September war es bei W-bis NW-Winden, infolge von kühlerer Luft anfänglich wohl m G_T-, später m G_A-Luftmassen und wechselnder Bewölkung zeitweise sonnig und noch angenehm warm. Die folgenden Tage waren dann heiter, trocken und warm bei hohem Luftdruck und südwestlichen bis südsüdwestlichen Winden. Am 6. September (auch an einigen Orten am 5., 7. bzw. 8. IX.) wurden meisst die Höchsttemperaturen des Monats gemessen. Die Höchsttemperatur des Monats für Thür. erreichte Bad Blankenburg am 7. September mit 27.5°C ; die nächst hohen Temperaturwerte konnten Stadtroda mit 26.7°C und Bad Kösen mit 26.4°C aufweisen. Am 6. und 8. September abends traten in ganz Thüringen Gewitter auf, die aber nur von mässigen Regenfällen begleitet waren. Die letzten beiden Tage des 1. Monatsdrittels waren bedeckt und durch Eindringen von kühlerer Luft kälter.

Das 2. Monatsdrittelt war bis auf die letzten Tage kühl und regnerisch; m G_T- und m G_A-Luftmassen wechselten miteinander ab; der Sonnenschein war mässig.

Die unbeständige Witterung hielt auch im letzten Monatsdrittelt an; am 21. gingen in ganz Thüringen verbreitete Niederschläge nieder, die den meisten Orten die tägliche Höchstniederschlagsmenge des Monats brachten; Masserberg stellte mit 46.9 mm die maximale Niederschlagshöhe für Thüringen fest neben Schmiedefeld, das 41.6 mm zu verzeichnen hatte. Vom 25. September an lagen die Temperaturmittel, namentlich in den beiden letzten Septembertagen, unter den Normalwerten. In der Nacht zum 30. beobachteten die meisten Orte (einige am 27. und 29. IX.) die Tiefsttemperaturen, die in den hochgelegenen Orten Masserberg, Schmiedefeld und Brotterode unter den Nullpunkt sanken. Mit -1.3°C (geg. -1.2°C) hatten Masserberg und Schmiedefeld die niedrigsten Temperaturen für Thüringen.

II. Kurze Betrachtung der wichtigsten Klimafaktoren.

Die Temperaturen lagen für Friedrichroda ungefähr zur Hälfte über, zur Hälfte unter den Normalwerten, Die höchsten monatlichen Temperaturmittel hatten Bad Blankenburg mit ~~13.1~~ 13.1°C , das auch die Maximaltemperatur für Thüringen erreichte, in Bad Kösen, sowie Bad Sulza mit 13.0°C , die niedrigsten die Rennsteigorte: Masserberg mit 9.7°C und Schmiedefeld mit 9.8°C . Sommertage wurden nicht mehr an allen Orten festgestellt. Die meisten zählten Bad Blankenburg (4) Bad Kösen (3) und Ronneburg (2). Nur in den hochgelegenen Orten : Brotterode, Schmiedefeld und Masserberg traten schon Frosttage auf, in Brotterode einer, in den beiden anderen Orten zwei. Die grössten monatlichen Temperaturschwankungen beobachteten bad Sulza mit 9.7° und Stadtroda mit 9.5°C , die kleinsten Friedrichroda (6.3°C) und Elgersburg (6.7°C).

Die monatlichen Niederschlagsmengen überschritten in ganz Thüringen den Normalwert und zwar um 60 bis 100%. Schmiedefeld konnte mit 213.7 mm die Höchstniederschlagsmenge des Monats für Thüringen feststellen. Tage mit Niederschlag von 20mm und mehr kamen nur im Thüringerwalde vor und zwar 3 in Schmiedefeld, 2 in Masserberg, Elgersburg und Bad Liebenstein, in den übrigen Orten mit Ausnahme von Bad Blankenburg ein Tag. Tage mit Niederschlag von 10 mm und mehr waren 2 bis 8 mal zu beobachten. Gewitter wurden nur 1 bis 3 mal gezählt. Nebel traten für September schon verhältnismässig häufig auf; besonders viele Nebel wurden in Bad Kösen (11) , Brotterode (9), Elgersburg (9) und Masserberg (9) festgestellt.

Die Sonnenscheindauer war den häufigen Niederschlägen entsprechend gering. Nur in Bad Liebenstein (108.7 Stdn.), das die grösste Stundenzahl verzeichnen konnte, Ilmenau, Friedrichroda und Tabarz wurde eine Sonnenscheindauer von 100 Stunden überschritten; den wenigsten Sonnenschein hatte Brotterode mit 66.8 , Neustadt/O mit 74.7 und Stadtroda mit 78.4 Stunden. In den übrigen Orten lag die Stundenzahl zwischen 80 und 100 .

Die vorwiegenden Windrichtungen waren die südwestliche und westliche; die meisten Windstillen hatten Bad Liebenstein und Stadtroda. Die mittlere Windstärke nach Beaufort bewegte sich zwischen 1.0 (Bad Sulza) und 2.9 (Masserberg).

III. Zusammenstellung der Beobachtungsergebnisse.

Orte des Thüringerwaldes.

	Friedrichroda 450 m	Ta-barz de 400 m	Brottero-stein 580 m	Bad Liebenstein 380 m	Il-me-nau 500 m	El-gers-burg 550 m	Schmie-de-feld 720 m	Masser-berg 800 m	Bad Blau-kenburg 250 m
Temperatur									
natl. Mittel	: 12.0	12.3	10.6	12.1	12.0	12.0	9.8	9.7	13.1
Maximum	: 24.3	25.0	23.4	24.7	25.2	23.6	22.1	20.8	27.5
Minimum	: 2.6	0.9	-0.4	1.4	2.5	1.8	-1.2	-1.3	3.9
ttl. Schwankg.	: 6.3	8.5	8.0	7.6	8.0	6.7	7.1	8.2	9.1
Maximumale "	: 12.4	14.7	17.7	14.9	16.6	14.0	14.3	13.5	19.3
Minimumale "	: 2.9	3.2	3.1	3.6	2.3	3.6	2.7	3.3	3.5
Wärmertage	: -	1	-	-	1	-	-	-	4
Källetage	: -	-	1	-	-	-	2	2	-
Feuchtigkeit %									
natl. Mittel	: 80	83	85	83	78	82	88	87	79
Minimum	: 46	53	48	45	43	43	47	49	37
Luftdruck									
natl. Mittel	: 8.5	9.1	8.3	8.9	8.2	8.8	8.1	7.9	9.1
Maximum	: 12.4	14.0	12.0	12.8	12.3	15.7?	11.7	11.8	14.3
Minimum	: 5.5	5.6	5.0	5.5	4.5	5.5	4.7	4.7	5.2
Niederschlag									
Wasseratsumme	: 123.4	126.7	138.5	126.7	124.9	134.1	213.7	193.3	102.6
Maximum	: 23.8	24.8	21.7	22.3	22.0	28.3	41.6	46.9	17.0
Tage mit 10 mm und mehr	: 5	4	4	3	5	5	8	6	5
Tage mit 20 mm und mehr	: 1	1	1	2	1	2	3	2	-
Tage ohne Niederschlag	: 10	10	11	11	9	12	3	10	10
Tage mit Gewitter	: 2	1	2	1	3	3	1	2	2
Wolkung									
natl. Mittel	: 7.9	7.2	7.5	7.6	7.5	7.5	7.2	7.8	6.8
Wärmere Tage	: -	1	1	1	1	1	1	-	1
Kältere Tage	: 17	16	15	16	16	14	12	14	12
Tage mit Nebel	: 2	3	9	4	3	9	5	9	7
Sonnenschein									
natl. Stunden-Zahl	: 105.1	100.1	66.8	83.7	106.3	98.2	91.3	91.1	98.4
Tage ohne Sonne	: 6	8	15	11	6	10	8	11	11
Tage mit 0.1 bis 0.9 Stunden	: 6	4	4	3	5	1	5	3	1
Tage mit 5 Stunden und mehr	: 10	10	6	8	8	9	8	8	9
Wind									
Herrschende Richtung	: SW u. W	SW	W u. NW	SW u.	SW u. W	N u.	SW	SW	W
Mittlere Windstärke n. Beaufort	: 2.1	1.9	2.2	1.1	2.4	2.0	2.4	2.9	1.9

Orte im Saaletal in Nord- und in Ostthüringen.
(bezw. unterem Ilmtal) Thüringen

	Bad Kösen 120 m	Bad Sulza 150 m	Bad Dürrenbg. 100 m	Ra- sten- berg 200 m	Stadt- roda 220 m	Bad Kloster- lausn. 300 m	Neu- stadt a/Orla 300 m	Ron- ne- bg. 280 m	Lo- ben- stein 500 m
Temperatur									
monatl. Mittel :	13.0	13.0	12.8	12.5	12.4	12.4	12.3	12.4	11.8
Maximum :	26.4	25.0	24.0	25.9	26.7	25.4	25.5	25.5	23.0
Minimum :	2.0	5.3	4.5	2.7	2.0	2.4	4.1	3.3	3.0
monatl. Schwankg. :	8.4	9.7	6.9	8.7	9.5	7.6	7.4	7.2	7.3
maximale " :	17.4	16.0	15.6	17.7	21.4	15.8	14.0	14.7	15.9
minimale " :	2.7	1.7	2.8	4.1	3.0	2.5	2.8	2.4	2.1
Wärmertage :	3	1	-	2	3	1	1	3	-
Kälbertage :	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feuchtigkeit%									
monatl. Mittel :	85	83	85	82	86	82	84	82	82
Minimum :	50	41	64	38	31	43	45	46	60
Luftdruck									
monatl. Mittel :	9.7	9.3	9.6	8.9	9.4	8.7	9.1	8.9	8.6
Maximum :	15.3	15.5	14.0	14.4	15.2	13.8	12.8	12.8	13.7
Minimum :	6.2	6.2	6.3	5.5	6.2	5.3	5.8	5.7	5.5
Niederschlag									
monatl. Mittel :	80.0	73.3	68.5	71.4	91.2	86.8	115.0	83.0	129.1
Maximum :	13.2	13.7	13.1	14.1	13.9	12.7	15.0	12.7	14.8
Tage mit 10 mm und mehr :	3	2	2	2	4	2	5	2	6
Tage mit 20 mm und mehr :	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tage ohne Niederschlag :	13	11	12	13	10	8	11	6	10
Tage mit Gewitter :	1	3	2	1	2	2	2	2	2
Bewölkung									
monatl. Mittel :	8.1	8.7?	7.6	7.5	7.7	7.8	7.5	7.0	8.2
weitere Tage :	-	-	-	1	-	1	1	1	-
über Tage :	16	24(?)	16	15	16	17	14	14	20
Tage mit Nebel :	11	4	5	4	4	7	6	6	3
Sonnenschein									
monatl. Stdn. Zahl :	99.3	86.9?	98.0	90.4	78.4	94.5	74.7	93.6	108.7
Tage ohne Sonne :	10	14 ?	5	11	9	11	17	7	9
Tage mit 0.1 bis 0.9 Stdn. :	1	-	7	3	6	1	-	4	1
Tage mit 5 Stdn. u. mehr :	9	9	7	10	7	10	7	8	9
Wind									
Vorwiegende Windrichtungen:	SW	E u. SE	SW	W u. NW	NW u. W	W	SW u. W	SW u. W	SW
Mittl. Windstärke nach Beaufort :	2.2	1.0	2.1	1.7	1.7	1.2	1.6	2.8	1.8

Klimatologischer Monatsbericht für Thüringen.

Oktober 1940

I. Witterungsübersicht.

Der Monat Oktober war für Friedrichroda im Mittel um 1.3°C zu kalt; namentlich lagen die Temperaturen des letzten Monatsdrittels weit unter den Normalwerten. Sehr häufig traten für diesen Herbstmonat Nebel auf, sodass infolgedessen die Sonnenscheindauer verhältnismässig gering war; dagegen blieb der Niederschlag hinter dem Regelwert zurück.

Die Ende September eingetretene Zufuhr von Kontinental-luftmassen hielt in den ersten Oktobertagen an; durch Stau an den Bergen kam es an den Nordostabhängen zeitweise zu Nebel, zu ganztägigem am 2. Oktober im Thüringerwald und am 3. Oktober in Bad Klosterlausnitz und Ronneburg in Ostthüringen, während Bad Liebenstein am Südwestabhang des Thüringerwaldes als einziger Ort in diesen Tagen keinen Nebel, nur stärkere Bewölkung beobachtete. Am 3. Oktober drehten die Winde auf südwestliche Richtungen, die Temperaturen stiegen etwas an, und es folgten nun etwas wärmere, aber vom 4. Oktober abgesehen meist bedeckte Tage. Mit dem Einbruch kälterer Luftmassen (wahrscheinlich mG_A - Luftmassen) am Nachmittag des 7. Oktobers ging die Bewölkung zurück, und bei steigendem Luftdruck brachte der 8. Oktober einen schönen sonnigen Herbsttag, an dem alle Orte Thüringens mit Ausnahme von Bad Liebenstein das Maximum an Sonnenschein für diesen Monat feststellen konnten. In der nachfolgenden Nacht drangen bei schnell fallendem Luftdruck und böigen meist südlichen Winden Warmluftmassen (mT) in Thüringen ein, sodass am 10. Oktober die Orte Ostthüringens, sowie Bad Sulza die Höchsttemperaturen des Monats beobachten konnten; mit 20.3°C erreichte Ronneburg das Maximum für Thüringen.

Die ersten Tage des 2. Monatsdrittels waren (wahrscheinlich durch Eindringen von cG_A -Luftmassen) wieder kälter und zeitweise neblig; vom 14. Oktober ab stiegen die Temperaturen bei Winden aus S bis SE (wahrscheinlich cG_T -Luftmassen) wieder an; am 14. des Monats hatten Bad Blankenburg (20.0°C), Bad Kösen, Bad Dürrenberg und Rastenberg ihre Maximaltemperaturen, am 17. Oktober alle Orte des Thüringerwaldes ausser Bad Blankenburg und Masserberg (am 19. 10.) Die Witterung blieb bis zum Ende des Monatsdrittels freundlich und sonnig, wenn auch die Temperaturen - besonders Nachts infolge Ausstrahlung - vom 18. des Monats wieder etwas abnahmen.

Auch der 21. Oktober war noch ein schöner sonniger Herbsttag; dann drangen aber bei E bis NE-Winden Kaltluftmassen ein (cG_A - und auch wohl cA -Luftmassen), die Temperaturen sanken unter die Normalwerte, es trat häufig Nebel, oft ganztägiger, auf (mit Ausnahme in Bad Liebenstein) und die beiden letzten Oktobertage brachten die ersten Schneefälle; es wurden schon 2 bis 5 Tage mit Schneedecke beobachtet, die Maximale Schneehöhe mit 14 cm konnte Bad Kösen melden. Vom 28. bis 31. Oktober wurden auch die Tiefsttemperaturen des Monats beobachtet; Masserberg mit -6.9°C , Schmiedefeld mit -6.5°C und Stadtroda mit -6.8°C erreichten die niedrigsten Temperaturen. Noch am 31. Oktober wurde es bei Drehung der Winde auf S bis SW wieder wärmer.

II. Kurze Betrachtung der wichtigsten Klimafaktoren.

Die Temperaturen lagen für Friedrichroda zum grösseren Teil unter den Normalwerten; in den ersten beiden Monatsdritteln lagen die täglichen Mittel nur an 3 bzw. 4 Tagen darunter, während im letzten Drittel an keinem Tag der Normalwert erreicht wurde. Die höchsten monatlichen Temperaturmittel hatten Bad Dürrenberg mit 7.8°C , Bad Sulza mit 7.7°C , sowie Rastenberg gleichfalls mit 7.7°C und Ronneburg mit 7.8°C , das mit 20.3°C die Maximaltemperatur für Thüringen beobachtete. Die niedrigsten monatlichen Temperaturmittel wurden in den Rennsteigorten; Schmiedefeld (4.7°C) und Masserberg (4.9°C) festgestellt, die auch neben Stadtroda und Bad Klosterlausnitz die Minimaltemperaturen aufzuweisen hatten. Die Rennsteigorte waren die einzigen Orte, die mehr als zwei Eistage und zwar 7 beobachteten. An Frosttagen wurde für Oktober ebenfalls eine verhältnismässig hohe Zahl erreicht (Schmiedefeld 14 Frosttage.) Nur in Bad Kösen, Bad Sulza und Rastenberg wurden 4 Frosttage gezählt, die grössten mittleren Temperaturschwankungen hatten Bad Blankenburg und Stadtroda mit 9.5°C ; ihre maximalen Schwankungen, ebenfalls die höchsten für Thüringen, betragen 20.8°C bzw. 19.0°C . Mit 5.8°C zeigten Friedrichroda und Masserberg die geringsten mittleren Schwankungen und Friedrichroda mit 11.8°C auch die niedrigste maximale Schwankung.

Die monatlichen Niederschlagsmengen blieben fast überall unter 50% des Normalwertes; nur in Lobenstein und Friedrichroda, das mit 40.3 mm die monatliche Höchstniederschlagsmenge feststellen konnte, betragen sie ca. 55%. Den niedrigsten Prozentsatz von ungefähr 22% des Normalwertes stellten in diesem Monat Brotterode und Bad Liebenstein, letzteres mit 16.3 mm auch beinahe die niedrigste Monatssumme für Thüringen, eine Folge der überwiegenden Luftzufuhr aus östlichen Gegenden; nur Bad Blankenburg blieb mit 14.1 mm hinter Bad Liebenstein zurück. Das Tagesmaximum erreichte Ronneburg mit 10.6 mm, der einzige Ort in diesem Monat, der einen Tag mit mehr als 10.0 mm nachweisen konnte. Alle Orte ausser Bad Liebenstein hatten - wie bereits Eingangs erwähnt - viele Tage mit Nebel, allein 12 Orte zählten 10 bis 14 Tage.

Die Sonnenscheindauer war nur mässig. Nur in Ronneburg das mit 105.6 Stunden, die grösste Stundenzahl verzeichnete, wurde eine Sonnenscheindauer von 100 Stunden im Monat überschritten. Die wenigsten Sonnenscheinstunden hatte Bad Liebenstein mit 65.7 Stunden; in allen übrigen Orten lag die monatliche Sonnenscheindauer zwischen 75 und 95 Stunden.

Die vorwiegende Windrichtung war die nordöstliche, in Friedrichroda, Bad Sulza und Rastenberg die östliche, in Stadtroda die südliche und in Bad Blankenburg die westliche; besonders viele Windstillen hatte Tabarz und Bad Liebenstein; in Masserberg waren die Winde ziemlich gleichmässig über die östlichen und westlichen Richtungen verteilt. Die mittlere Windstärke nach Beaufort schwankte zwischen 0.7 (Tabarz) und 2.8 (Masserberg).

III. Zusammenstellung der Beobachtungsergebnisse.

Orte des Thüringer Waldes

	Friedrichroda	Ta-barzde	Brotterode	Bad Liebenstein	Ilmenau	Elgersburg	Schnee-de-feld	Masserberg	Bad Blankenburg
	450 m	400 m	580 m	380 m	500 m	550 m	720 m	300 m	250 m
<hr/>									
Temperatur									
Monatl. Mittel	: 6.3	6.3	5.6	6.9	6.3	6.4	4.7	4.9	7.4
Maximum	: 17.3	18.3	16.5	17.2	18.8	18.5	15.9	15.0	20.0
Minimum	: -4.6	-2.8	-5.6	-3.7	-4.5	-5.2	-6.5	-6.9	-4.9
Monatl. Schwankg.	: <u>5.8</u>	7.0	7.7	7.4	7.7	7.4	7.0	<u>5.8</u>	<u>9.5</u>
Maximale " "	: 11.8	14.7	18.0	15.8	16.4	16.7	17.5	14.6	<u>20.8</u>
Minimale " "	: <u>0.9</u>	<u>1.1</u>	2.0	1.9	1.5	2.2	1.3	2.9	<u>2.1</u>
Stichtage	: 9	6	11	5	7	11	<u>14</u>	11	9
Stichtage	: 2	-	2	1	1	2	<u>7</u>	7	-
<hr/>									
Feuchtigkeit %									
Monatl. Mittel	: 87	89	88	85	84	88	<u>91</u>	89	<u>81</u>
Maximum	: 47	59	42	46	38	42	<u>44</u>	44	<u>37</u>
Minimum	: 6.4	6.7	6.2	6.6	6.2	6.6	6.1	<u>5.9</u>	6.6
Monatl. Mittel	: 6.4	6.7	6.2	6.6	6.2	6.6	6.1	<u>5.9</u>	6.6
Maximum	: 9.9	10.5	9.9	10.4	9.7	10.4	9.6	<u>9.1</u>	<u>12.2</u>
Minimum	: 3.1	2.8	2.8	3.0	2.9	3.0	2.8	2.8	<u>3.4</u>
<hr/>									
Niederschlag									
Monatl. Mittel	: <u>40.3</u>	31.4	19.3	16.3	32.2	30.7	<u>33.3</u>	36.9	<u>14.1</u>
Maximum	: 8.5	7.0	3.3	4.3	7.5	5.2	9.1	8.5	<u>6.2</u>
Tage mit 10 mm und mehr	: -	-	-	-	-	-	-	-	-
Tage ohne Niederschlag	: 15	17	17	22	15	16	<u>13</u>	14	23
Tage mit Schneedecke	: 2	-	4	-	2	2	4	5	-
Maximale Schneehöhe	: 9	-	5	-	7	7	9	10	-
<hr/>									
Bewölkung									
Monatl. Mittel	: 7.5	6.7	6.6	6.6	6.9	6.9	7.2	7.9	6.0
Weitere Tage	: 1	5	6	1	6	4	2	-	4
Stürbe Tage	: 17	<u>16</u>	<u>16</u>	10	<u>16</u>	14	17	<u>20</u>	10
Tage mit Nebel	: 14	12	13	<u>1</u>	12	14	5?	<u>14</u>	11
<hr/>									
Sonnenschein									
Monatl. Stunden-Zahl	: 84.3	79.1	81.2	<u>65.7</u>	89.5	80.7	84.7	91.7	76.9
Tage ohne Sonne	: <u>11</u>	<u>11</u>	<u>17</u>	<u>15</u>	12	<u>17</u>	14	14	16
Tage mit 0.1 bis 0.9 Stdn	: 4	<u>6</u>	1	2	4	-	4	4	2
Tage mit 5 Stunden und mehr	: 7	7	7	7	9	9	7	9	7
<hr/>									
Wind									
Vorwiegende Windrichtung	: E	Windstillen	NE	Windstillen	SWu. Windstillen N	SWu. Windstillen N	Windstillen N	S, SW u. östl. R.	Windstillen u. W
Mittl. Windstärke nach Beaufort	: 1.8	<u>0.7</u>	2.1	1.1	2.2	1.3	2.7	<u>2.8</u>	1.3

Orte im Saaletal, (bezw. unterem Ilmtal) in Nordthüringen und in Ostthüringen.

	Bad Kösen 120 m	Bad Sulza 150 m	Bad Dürrenberg 100 m	Ra- sten- berg 200 m	Stadt- roda 220 m	Bad Kloster- lausnitz 300 m	Neu- stadt a/O 300m	Ron- ne- burg 280 m	Lo- ben- stein 500m
Temperatur									
natl. Mittel :	7.5	7.7	7.8	7.7	6.8	7.0	7.2	7.8	6.5
Maximum :	19.9	19.0	19.5	19.3	19.8	18.8	18.6	20.3	18.0
Minimum :	-4.9	-3.0	-3.9	-4.6	-6.8	-6.5	-4.6	-5.4	-6.0
tl. Schwankg. :	8.2	7.8	7.0	7.9	9.5	7.9	6.7	7.8	7.5
maximale " :	18.0	13.7	13.5	13.6	19.0	14.6	15.0	16.9	17.4
minimale " :	2.1	2.2	2.3	2.3	1.2	2.1	1.2	1.6	1.3
Frosttage :	4.	4	5	4	8	9	7	8	8
Froststage :	1	-	-	-	1	1	1	-	2
Feuchtigkeit %									
natl. Mittel :	86	85	85	84	86	84	85	88	87
Minimum :	39	50	43	44	41	43	30	54	60
Luftdruck									
natl. Mittel :	7.0	6.9	7.0	6.8	6.7	6.6	6.8	7.2	6.7
Maximum :	11.8	11.2	12.0	11.6	11.4	10.3	10.6	11.3	10.4
Minimum :	2.7	3.5	3.1	3.5	2.8	3.2	2.0	3.2	2.8
Niederschlag									
natl. Summe :	20.1	19.0	18.4	23.5	17.7	21.7	17.5	20.1	24.9
Maximum :	10.0	6.1	7.2	9.8	5.1	9.2	5.9	10.6	7.2
Tage mit 10 mm und mehr :	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Tage ohne Niederschlag :	23	20	23	22	20	19	23	22	20
Tage mit Schneedecke :	2	3	2	2	2	2	-	2	3
Maximale Schneedecke :	14	10	10	10	8	9	-	13	7
Wolkung									
natl. Mittel :	7.5	8.6	6.5	7.0	7.3	7.2	6.3	5.8	7.8
Mittlere Tage :	1	-	2	3	2	1	4	6	2
Über Tage :	17	18	14	12	14	15	10	10	20
Tage mit Nebel :	12	10	7	12	5?	14	9	9	10
Sonnenschein									
natl. Stunden- Zahl :	81.7	?	87.8	80.8	90.4	86.6	90.1	105.6	88.2
Tage ohne Sonne :	14	?	12	13	14	15	16	12	13
Tage mit 0.1 bis 0.9 Stunden :	-	?	1	4	1	-	-	1	2
Tage mit 5 Stun- den und mehr :	8	?	8	8	8	9	10	11	10
Wind									
Vorwiegende Wind- Richtungen :	NE	E	NEu.SE	E	NE	S	NEu.SW	NE u. SW	NE u. SE
Mttl. Windstär- ke nach Beaufort :	1.8	1.0	1.8	1.5	1.3	1.3	1.5	2.1	1.7

Klimatologischer Monatsbericht für Thüringen.

November 1940

I Witterungsübersicht.

Der Monat November war neben dem April der einzige Monat des Jahres 1940 der zu warm war; während das monatliche Temperaturmittel für Friedrichroda im April nur wenig vom Normalwert abwich (um $+0,3^{\circ}\text{C}$) überschritt es im November denselben um ein volles Grad. Der November brachte auch nicht wie in anderen Jahren die meisten Nebeltage des Jahres, die im Jahre 1940 der Oktober für sich beanspruchen konnte, ~~es~~ war aber dafür sehr böig und niederschlagsreich, und ~~es~~ brachte den meisten Orten ungefähr die doppelte Niederschlagsmenge wie im Durchschnitt früherer Jahre. Die Sonnenscheindauer bewegte sich für November in normalen Grenzen.

Mit der Zufuhr von wärmeren Luftmassen (anfänglich wohl mG_m -, im Thüringerwald am 3. X. auch mT -Luftmassen) aus westlichen Richtungen traten in ganz Thüringen verbreitete Niederschläge auf, die am 4. des Monats besonders lang andauerten ~~an~~ und stellenweise sehr ergiebig waren. So wurden im mittleren Thüringerwalde am 5. November, der allen Orten mit Ausnahme von Bad Blankenburg (am 4. X.) die Höchstmenge des Monats brachte, Niederschlagshöhen zwischen 60 und 70 mm gemessen. Die Höchstmenge für Thüringen erreichte Schmiedefeld mit 74,4 mm. Infolge der mit stark böigen SSW bis SW Winden namentlich in Westthüringen eindringenden Warmluft (mT) wurden im Thüringerwalde am 4. Oktober die Maximaltemperaturen beobachtet, in Bad Blankenburg mit $13,5^{\circ}\text{C}$, die höchste im Thüringerwalde. In der zweiten Hälfte, insbesondere in den letzten Tagen des ersten Monatsdrittels, gingen die Temperaturen bei Eindringen kühlerer Luftmassen zurück, die Witterung war aber etwas freundlicher, zeitweise sonnig und weniger niederschlagsreich; vom 8. ds. Monats konnten in den meisten Orten Thüringens wieder Frosttage festgestellt werden.

Das zweite Monatsdrittels war bei vorwiegend böigen SW-Winden meist stärker bewölkt und regnerisch, für November jedoch verhältnismässig warm. Zweimal, am 14. u. 17. Oktober, wurden die Luftmassen der mittleren Breiten (wahrscheinlich mG_m) durch wärmere $-mT$ -Luftmassen für kurze Zeit abgelöst; sonnig und freundlich waren der 18. u. 19. Okt. in Ostthüringen bis auf Lobenstein auch noch der 20. Oktober.

Die beiden ersten Tage des letzten Monatsdrittels, waren durch Eindringen von mT -Luftmassen ebenfalls noch angenehm warm; in Ostthüringen und im Saaletal, sowie in Ragtenberg wurden am 22. Okt. die Höchsttemperaturen erreicht; mit $15,2^{\circ}\text{C}$ beobachtete Bad Kösen die Maximaltemperaturen für Thüringen. Mit dem Vorstoss kühlerer Meeresluft (mG_m , später auch mG_A -Luftmassen) gingen die Temperaturen am 24. X. bis unter den Nullpunkt zurück. Die folgenden Tage waren dann bei SW-bis SSW-Winden wieder etwas wärmer; am 28. Oktober drang aber wieder kältere Luft ein (mG_A), so dass in den letzten Tagen in ganz Thüringen Frosttage beobachtet und mit Ausnahme von Bad Sulza, Bad Dürrenberg und Bad Blankenburg Schneefälle festgestellt wurden. Eine zusammenhängende Schneedecke wurde in den meisten Orten des Thüringerwaldes, sowie in Ronneburg und Lobenstein verzeichnet; die maximale Schneehöhe von 15 cm meldete Masserberg. Am 30. November erreichte das Thermometer in fast ganz Thüringen den niedrigsten Stand; die Minimaltemperatur für Thüringen beobachtete Masserberg mit $-6,3^{\circ}\text{C}$.

F Die höchsten monatlichen Temperaturmittel hatten die Orte im Saalethal: Bad Kösen mit $6,3^{\circ}\text{C}$ und Bad Sulza mit Bad Ronneburg mit $6,2^{\circ}\text{C}$ - 2 -

II. Kurze Betrachtung der ^{nicht} niedrigsten Klimafaktoren.

Die Temperaturen lagen für Friedrichroda in der zweiten Hälfte des 1. Monatsdrittels und in den letzten drei Tagen des Monats unter den Normalwerten, an den meisten Tagen also darüber, an den wärmsten um $4-6\frac{1}{2}^{\circ}\text{C}$. Bad Blankenburg blieb mit $6,1^{\circ}\text{C}$ nicht weit dahinter zurück. Bad Kösen und Bad Sulza erreichten auch mit $15,2$ bzw. $15,1^{\circ}\text{C}$ die Maximaltemperaturen für Thüringen, während Masserberg und Schmiedefeld, die Rennstiegorte, welche auch die niedrigsten Temperaturmittel mit $2,1$ bzw. $2,2^{\circ}\text{C}$ aufzuweisen hatten, die Minimaltemperaturen mit $-6,3$, bzw. $-5,8^{\circ}\text{C}$ beobachteten. Die Rennstiegorte hatten auch eine grosse Zahl Frosttage, nämlich 14, zu verzeichnen; mit 13 Frosttagen erreichte Stadtroda eine fast gleich hohe Anzahl. Dann folgten Elgersburg mit 9 und Bad Blankenburg mit 8 Frosttagen. Ein Eistag wurde in einigen Orten des Thüringerwaldes beobachtet und nur in Masserberg wurden 2 Eistage gezählt. Die grössten mittleren Temperaturschwankungen hatten Stadtroda mit $8,5^{\circ}\text{C}$ und Bad Sulza mit $8,2^{\circ}\text{C}$, die Maximalschwankungen stellten Stadtroda mit $14,7$ und Bad Blankenburg mit $14,1^{\circ}\text{C}$ fest. Eine mittlere Schwankung unter 5°C hatten Friedrichroda, das mit $4,5^{\circ}\text{C}$ die geringste Schwankung zeigte, Bad Liebenstein und die höher gelegenen Orte: Brotterode, Schmiedefeld und Masserberg.

Die monatlichen Niederschlagsmengen erreichten vorwiegend das Doppelte des Regelwertes oder noch mehr; in Ilmenau, Elgersburg und Lobenstein, wurde ungefähr das dreifache festgestellt! 150 bis 135% des Regelwertes betragen die Niederschlagssummen in Tabarz, Brotterode, Bad Blankenburg, Stadtroda und Neustadt a/d. Orla! Allein in Bad Liebenstein wurde der Normalwert nicht erreicht, sondern nur ca 85% desselben. Die grösste monatliche Niederschlagsmenge beobachtete Schmiedefeld mit $220,7$ mm, die kleinste Bad Blankenburg mit $49,6$ mm. Abgesehen von Bad Blankenburg, kam in jedem Ort wenigstens ein Tag mit einem Niederschlag von mehr als 20 mm vor; in Friedrichroda, Tabarz, Ilmenau, Elgersburg und Lobenstein wurden 4 und in den beiden Rennstiegorten, Schmiedefeld und Masserberg, sogar 5 Tage mit einem Niederschlag von mehr als 10 mm festgestellt. Letztere hatten auch neben Ilmenau und Friedrichroda (6 bzw. 8) die wenigsten Tage ohne Niederschlag und zwar 5 bzw. 8. Die meisten Tage ohne Niederschlag konnten Bad Blankenburg und Neustadt a/d. Orla mit 19 angeben. Nebel traten für November auffallend selten, in acht Orten überhaupt nicht auf; nur in den höher gelegenen Orten: Brotterode, Schmiedefeld und Masserberg wurde eine grössere Zahl von Nebeltagen gezählt. Gewitter und zwar Ferngewitter, wurden in der Zeit vom 3. bis 5. November in Ostthüringen festgestellt. 1 bis 3 Tage mit Schneedecke kamen in den meisten Orten des Thüringerwaldes ausser in Bad Liebenstein und Bad Blankenburg vor; in Ostthüringen nur in Ronneburg und Lobenstein.

Die Sonnenscheindauer war in den niedrig gelegenen Orten, namentlich im Saalethal am grössten. Bad Kösen hatte mit 96,9 die meisten Sonnenscheinstunden; in Ostthüringen mit Ausnahme von Lobenstein lag die Stundenzahl um 80, während im Thüringerwalde nur in Bad Blankenburg eine Stundenzahl von 75 Stdn. erreicht wurde, sonst lag die Sonnenscheindauer im Thüringerwalde zwischen 40 und 70 Stunden; nur in Schmiedefeld und Masserberg wurden nicht einmal 30 Stunden erreicht. Am schlechtesten schnitt Schmiedefeld mit 24,2 Stunden ab in diesem Monat.

Die vorwiegende Windrichtung war die südwestliche, nur in Brotterode die nordwestliche und in Bad Blankenburg, sowie Rastenberg die westliche. Die meisten Windstillen (26) zählte Bad Sulza, während sonst im allgemeinen in ganz Thüringen viele böige und stürmische Tage verzeichnet wurden. Die Windstärke nach Beaufort schwankte

zwischen 1.6 (Bad Sulza) und 3.0 (Ronneburg)

III.) Zusammenstellung der Beobachtungsergebnisse.

Orte des Thüringerwaldes

	Friedrichroda 450 m	Ta- barz 400 m	Brot- tero- de 580 m	Bad Lieben- stein 380 m	Il- me- nau 500 m	El- gers- burg 550 m	Schmie- defeld 720 m	Masser- berg 800 m	Bad Blan- kenbg 250 m
--	------------------------	----------------------	-------------------------------	----------------------------------	----------------------------	-------------------------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------------

Temperatur

atl. Mittel :	4.9	5.1	3.8	5.1	4.8	5.0	2.2	<u>2.1</u>	6.1
Maximum :	12.7	12.8	11.3	12.5	12.8	12.1	10.4	<u>10.2</u>	13.5
Minimum :	-3.2	-2.7	-4.6	-3.8	-4.3	-3.9	-5.8	<u>-6.3</u>	-2.3
atl. Schwankg. :	<u>4.5</u>	5.2	4.8	4.7	5.1	6.2	4.6	<u>4.8</u>	7.9
Maximum " :	8.5	9.9	9.5	10.2	8.3	12.2	9.3	8.5	14.1
Minimum " :	2.0	2.1	2.0	2.5	2.1	3.2	<u>1.7</u>	2.7	3.1
Stichtage :	5	3	7	6	3	9	<u>14</u>	<u>14</u>	8
Stichtage :	1	-	1	-	1	-	<u>2</u>	<u>1</u>	-

Niederschlagsreichigkeit %

atl. Mittel :	81	85	90	85	<u>80</u>	83	<u>94</u>	93	82
Maximum :	59	66	64	59	<u>54</u>	48	<u>55</u>	59	50

Luftdruck

atl. Mittel. :	5.3	5.8	5.4	5.7	5.3	5.5	<u>5.1</u>	<u>5.1</u>	<u>6.1</u> ²
Maximum :	9.9	10.0	9.8	10.2	9.4	9.8	<u>9.2</u>	<u>9.1</u>	10.7
Minimum :	3.3	3.6	3.0	3.4	3.2	3.4	<u>2.9</u>	3.1	3.8

Niederschlagserschlag

atl. Summe :	151.8	136.9	109.3	66.9	194.2	179.2	<u>220.7</u>	211.4	49.6
Maximum :	45.6	42.5	35.2	26.7	70.7	60.7	<u>74.4</u>	<u>73.7</u>	18.4
mit 10 mm und mehr :	4	4	3	<u>1</u>	4	4	<u>5</u>	<u>5</u>	2
mit 20 mm und mehr :	3	2	1	1	3	3	3	3	-
ohne Nie- erschlag :	8	17	10	16	6	11	<u>5</u>	8	19
mit Schnee decke :	1	2	1	-	2	2	<u>3</u>	2	-
Maximum Schnee- höhe :	6	2	10	-	3	3	12	<u>15</u>	-

Wolken

atl. Mittel :	7.5	6.5	7.9	7.6	7.2	7.0	8.4	<u>8.5</u>	5.6
klare Tage :	1	2	-	1	1	-	-	-	2
bedeckte Tage :	13	10	17	16	13	11	<u>19</u>	18	7
Tage mit Nebel :	1	-	10	-	1	2	<u>5</u> ²	18	-

Sonnenschein

atl. Stunden- anzahl :	54.3	62.1	?	43.3	69.9	55.2	<u>24.2</u>	27.3	74.9
ohne Sonne :	6	11	?	13	8	12	<u>20</u>	<u>21</u>	7
mit 01 bis 09 Stdn. :	<u>11</u>	2	?	3	6	3	3	3	5
mit 5 Stun- den und mehr :	6	5	?	<u>1</u>	5	4	<u>1</u>	2	6

Wind

dominierende Windrichtung :	SW	SW	NW	SW	SW	SW	SW	S u. SW	W
atl. Windstär- ke nach Beaufort :	2.7	2.0	3.1	2.2	3.5	3.1	3.2	3.6	2.4

Orte im Saaletal, in Nord- und in Ostthüringen.
(bzw. unteren Untertal- thüringen)

Bad Kösen 120 m	Bad Sulza 150 m	Bad Dürrenberg 100 m	Ra- sten- berg 200 m	Stadt- roda 220 m	Bad Klo- sterltz 300 m	Neu- stadt a/0 300 m	Ron- ne- burg 280 m	Lo- ben- stein 500 m
--------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------------	-------------------------	------------------------------	-------------------------------	------------------------------	-------------------------------

Temperatur

natl. Mittel	6.3	6.2	6.2	5.5	5.5	5.5	5.2	5.4	4.2
Maximum	15.2	15.1	13.4	14.5	14.5	14.0	13.2	13.3	12.4
Minimum	-1.3	-3.0	-1.4	-3.6	-4.7	-2.6	-2.5	-1.9	-3.2
tttl. Schwankg	7.0	8.2	6.3	7.0	8.5	6.1	5.5	5.7	5.2
Maximale "	11.5	11.5	9.9	9.6	14.7	10.1	11.3	10.4	9.8
Minimale "	1.7	3.8	3.3	2.6	3.0	1.8	1.9	1.8	1.9
Posttagé	4	7	4	8	13	6	4	5	7
Posttage	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Niederschlag

natl. Mittel	80	81	83	85	82	83	84	82	89
Maximum	46	52	63	58	35	57	60	41	62
Minimum	5.8	5.8	5.8	5.9	5.7	5.7	5.7	5.6	5.6
Maximum	8.9	10.3	10.6	8.9	10.3	9.2	9.4	9.0	9.2
Minimum	3.5	3.4	3.7	3.1	3.3	3.6	3.6	3.8	3.3

Niederschlag

natl. Summe	81.0	70.5	58.8	71.5	57.3	66.0	59.6	67.9	118.7
Maximum	43.8	35.8	24.5	31.9	27.4	41.4	27.8	28.0	31.0
Tage mit 10 mm und mehr	2	2	2	2	2	2	2	2	4
Tage mit 20 mm und mehr	2	2	1	2	1	1	1	2	2
Tage o. Nieder- schlag	17	17	16	23	16	18	19	16	13
Tage mit Schnee decke	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Maximale Schnee decke	-	-	-	-	-	-	-	1	3
Tage m. Gewitter	-	-	1	-	-	-	-	-	1

Wolkung

natl. Mittel	6.3	7.9	6.2	6.5	6.3	6.9	6.3	5.9	8.0
klare Tage	2	-	2	3	2	-	2	2	-
bedeckte Tage	9	13	8	9	9	11	9	6	19
Tage mit Nebel	-	-	-	2	-	-	-	1	-

Sonnenschein

natl. Stunden- zahl	96.9	85.7	92.5	82.3	85.8	82.2	78.7	85.7	66.4
Tage o. Sonne	7	8	8	7	6	6	12	7	9
Tage mit o.1- 9 Stunden	2	1	2	3	5	3	2	3	2
Tage m. 5 Stdn. und mehr	10	8	11	8	8	8	8	9	6

Wind- richtung	SW	Wind- stillen u. SW	SW	W	W u. SW	SW u. W	SW	SW	SW
tttl. Windstärke nach Beaufort	3.3	1.6	2.4	2.2	2.3	1.8	2.2	2.2	3.8 2.7

Klimatologischer Monatsbericht für Thüringen.

Dezember 1940

I. Witterungsübersicht.

Nach dem etwas, im Mittel für Friedrichroda um $0,3^{\circ}\text{C}$ zu warmen November, war der Dezember wieder zu kalt und zwar für Friedrichroda im Mittel um $-2,9^{\circ}\text{C}$. Er trug einen durchaus winterlichen Charakter mit reichlichem Schneefall und -abgesehen von den Saaleorten - mit Schneedecken während der meisten Tage des Monats. Die Sonnenscheindauer hielt sich für diesen Wintermonat in normalen Grenzen.

Der 1. Dezember war, wie der letzte November, in fast ganz Thüringen ein Eistag; bei Winden aus östlichen Richtungen, sanken die Temperaturen noch weiter ab. Aber schon am 2. des Monats drehten die Winde auf westliche Richtungen. Mit den z.T. stark böigen Winden, drang auch in den folgenden Tagen wärmere Luft ein, (wahrscheinlich mG_m). Das Thermometer stieg wieder über den Nullpunkt, und während im Thüringerwalde ausser in Bad Blankenburg, doch noch Frosttage beobachtet wurden, blieb das Thermometer in den übrigen Orten Thüringens, bis auf Lobenstein, auch nachts über 0°C . Mit dem Eindringen von wärmeren Luftmassen, gingen in ganz Thüringen Niederschläge nieder, meist als Schnee, nur in den Orten des Saaletales vorwiegend als Regen. Am wärmsten war im allgemeinen der 3. Dezember, an dem die meisten Orte Thüringens ihre Maximaltemperaturen feststellen konnten; nur im Saaletal wurden die Höchsttemperaturen am 10. 12. beobachtet, und Bad Sulza erreichte mit $7,6^{\circ}\text{C}$ die Höchsttemperatur für Thüringen.

Zu Beginn des zweiten Monatsdrittels drangen noch weiterhin Meeresluftmassen nach Mitteleuropa ein, am 12. und 13. Dezember wahrscheinlich mG_A-Luftmassen; die Schneefälle dauerten an; in den mittleren Berglagen des Thüringerwaldes wurden Schneehöhen von ~~wenig~~ bis zu 35cm gemessen, während in den hochgelegenen Orten $1/2\text{ m}$ Höhe überschritten wurde. In Ostthüringen waren die Schneedecken weniger hoch; in Lobenstein (500m) wurde nur eine Höhe von 15 cm festgestellt. Vom 14. des Monats ab, trat bei Winden aus östlichen Richtungen die Bewölkung zurück; es folgten nun einige schöne sonnige Tage, infolge von Eindringen kalter Kontinentalluftmassen und nächtlicher Ausstrahlung aber sehr kalte. In der Zeit vom 16. bis 18. Dezember wurden überall die Tiefsttemperaturen gemessen; in Lobenstein erreichte die Temperatur den tiefsten Stand, nämlich $-23,5^{\circ}\text{C}$. Unter -20°C beobachteten noch Ronneburg in Ostthüringen ($-20,3^{\circ}\text{C}$) und im Thüringerwalde Brotterode ($-20,6^{\circ}\text{C}$). Das zweite Monatsdrittel brachte allen Orten den meisten Sonnenschein.

Das letzte Monatsdrittel war wieder vorwiegend bedeckt. Während bis zum 24. ds. Mts. die Winde noch aus östlichen Richtungen kamen, und der Niederschlag nur gering war, nahmen die Niederschläge bei Drehung der Winde auf westliche Richtungen und steigenden Temperaturen wieder zu. Am Morgen des 31. Dezembers wurden in ganz Thüringen die Höchstniederschlagsmengen des Monats gemessen, in Schmiedefeld mit $49,3\text{mm}$ die Höchstmenge für Thüringen. Über 30 mm verzeichneten Tabarz, Friedrichroda und Bad Kösen.

II. Kurze Betrachtung der wichtigsten Klimafaktoren.

Die Temperaturen waren für Dezember zu niedrig, nur an 8 Tagen lagen die Temperaturmittel für Friedrichroda über den Normalwerten, an den übrigen unterschritten sie dieselben bis zu 9°C . Die höchsten monatlichen Temperaturmittel hatten die Orte im Saale- bzw. Ilmtal mit $-2,0$ bis $-2,3^{\circ}\text{C}$, das niedrigste Schmiedefeld a/Rstg. mit $-6,4^{\circ}\text{C}$. Die höchsten Temperaturen erreichten Bad Sulza im Saaletal mit $7,6^{\circ}\text{C}$ und Stadtroda mit $6,5^{\circ}\text{C}$, die niedrigsten Lobenstein mit $-23,5^{\circ}\text{C}$ und Ronneburg und Brotterode mit $-20,3^{\circ}\text{C}$, bzw. $-20,6^{\circ}\text{C}$. Die grösste mittlere Temperaturschwankung hatten Brotterode mit $6,5^{\circ}\text{C}$ und Stadtroda mit $6,4^{\circ}\text{C}$; eine Schwankung von $6,1^{\circ}\text{C}$ zeigten Bad Sulza und Bad Blankenburg, während Friedrichroda mit $4,2^{\circ}\text{C}$, Bad Kösen und Bad Dürrenberg mit $4,4^{\circ}\text{C}$ die geringsten Schwankungen aufweisen konnten.

Die monatlichen Niederschlagsmengen überschritten in den meisten Orten die Normalwerte um 25 bis 50%, in Bad Kösen und Bad Sulza um 70 bzw. 90%. In Bad Klosterlausnitz, Neustadt/O., Ronneburg, Lobenstein und Bad Liebenstein blieben sie um 15 bis 25% dahinter zurück, während Bad Dürrenberg sogar ca. 30% weniger feststellte und ausserdem wie meist die niedrigste Niederschlagssumme für den Kurortklimakreis Thüringen hatte. ($25,4\text{ mm}$) Die höchste monatliche Niederschlagssumme meldete Schmiedefeld mit $162,0\text{ mm}$. Tage mit mehr als $10,0\text{ mm}$ Niederschlag wurden 1 bis 5 mal gezählt, 5 mal in Schmiedefeld; nur Lobenstein stellte keinen Tag fest. Über 20 mm Niederschlag wurden in 8 Orten 1 mal gemessen, nur in Schmiedefeld 2 mal. Die meisten Tage ohne Niederschlag hatten Rastenberg (22), Lobenstein und Ronneburg (je 19), Bad Dürrenberg (18) und Bad Blankenburg (17). Nebel traten für Dezember wenig auf. Die meisten Tage mit Nebel wurden in Rastenberg (5), Ronneburg (4) und Brotterode (4) beobachtet. In den höher gelegenen Orten war während des ganzen Monats eine Schneedecke vorhanden; die grösste Schneehöhe erreichte Schmiedefeld a/Rstg. mit 142 cm .

Die Sonnenscheindauer war normal. Den wenigsten Sonnenschein hatten die Orte im Saaletal, mit ca. 33 Std. von Brotterode abgesehen, das nicht einmal 30 Std. erreichte. Auch Friedrichroda und Stadtroda hatten eine Sonnenscheindauer unter 35 Std., während für alle übrigen Orte die Stundenzahl zwischen 35 und 50 lag; Nur Ronneburg überschritt mit 55,4 eine Sonnenscheindauer von 50 Stunden.

Die vorwiegenden Windrichtungen waren die südwestliche und westliche, in Ilmenau, Elgersburg und Stadtroda daneben noch die nordöstliche, bzw. die östliche und in Brotterode die nordwestliche. Die meisten Windstillen zählten Tabarz (44),^{x)} und Bad Liebenstein (31).

Die mittlere Windstärke schwankte zwischen 1,2 in Bad Sulza und 3,2 in Ronneburg.

x) nach Besaufort

III.) Zusammenstellung der Beobachtungsergebnisse.

Orte des Thüringerwaldes.

Friedrichroda 450 m	Tarzbarz 400 m	Brotterode 580 m	Bad Liebenstein 380 m	Ilmenau 500 m	Elgersburg 550 m	Schmiefeld 720 m	Bad Blankenburg 250 m
------------------------	-------------------	---------------------	--------------------------	------------------	---------------------	---------------------	--------------------------

<u>Temperatur.</u>								
Monatl. Mittel :	-4.0	-3.9	-5.4	-3.5	-4.2	-4.2	-6.4	-2.7
Maximum :	3.8	5.2	3.2	4.5	2.9	4.8	1.4	6.0
Minimum :	-14.5	-17.3	-20.6	-15.2	-18.9	-16.0	-18.6	-18.6
Mittl. Schwankg. :	4.2	4.8	6.5	5.5	5.5	5.4	4.9	6.1
Maximale " :	9.4	10.0	14.9	11.6	13.3	11.2	12.7	13.4
Minimale " :	1.3	0.9	1.3	1.1	1.7	1.8	1.2	1.0
Frosttage :	30	26	31	29	31	31	31	21
Eistage :	15	15	21	13	15	16	29	13
<u>Feuchtigkeit. %</u>								
Monatl. Mittel :	84	83	?	83	81	84	82	?
Minimum :	39	61	?	45	31	32	29	40
<u>Dampfdruck.</u>								
Monatl. Mittel :	3.1	3.1	?	3.2	2.9	3.1	2.6	?
Maximum :	4.6	4.7	?	5.3	4.8	4.9	4.4	5.3
Minimum :	1.1	1.1	?	1.2	0.7	0.5	0.4	0.6
<u>Niederschlag.</u>								
Monatssumme :	98.1	109.6	112.8	71.4	83.3	50.7	162.0	52.7
Maximum :	36.9	42.0	23.7	16.6	23.8	13.0	49.3	23.7
Tage mit 10 mm und mehr :	3	2	2	1	2	2	5	1
Tage mit 20 mm und mehr :	1	1	1	-	1	-	2	1
Tage ohne Niederschlag :	8	9	8	10	9	10	8	17
Tage m. Schneedecke :	31	31	31	?	31	31	31	?
Maximale Schneehöhe :	34	50	62	?	35	38	142	?
<u>Bewölkung.</u>								
Monatl. Mittel :	7.9	7.3	7.0	7.8	7.8	7.4	7.4	7.0
Heitere Tage :	3	4	5	4	4	4	5	4
Trübe Tage :	20	18	18	17	21	20	20	16
Tage mit Nebel :	3	-	4	2	2	2	-	2
<u>Sonnenschein.</u>								
Monatl. Stdnzahl :	34.3	26.9	44.5	49.0	48.4	40.3	36.6	38.2
Tage ohne Sonne:	17	18	21	17	15	20	20	19
Tage mit 0,1 - 0,9 Std. :	7	5	-	-	6	1	-	3
Tage mit 5 Std. und mehr :	2	-	4	1	5	3	1	3
<u>Wind.</u>								
Vorwiegende Windrichtung :	SW u.W	SW	NW	Windstillen u.W	WSW u.NW	SW u.E	SW	W
Mittl. Windstärke nach Beaufort:	2.5	1.5	2,6	1.4	2.5	2.5	3.4	2.0

Orte im Saaleetal, in Nord- und in Ostthüringen
bzw. unterem Ilmtal Thüringen

Bad Kösen	Bad Sulza	Bad Dürrenberg	Ra- sten- berg	Stadt- ro- da	Bad Klo- sterltz	Neu- stadt a/O	Ronne- burg	Lo- ben- stein
120 m	150 m	100 m	200 m	220 m	300 m	300 m	280m	500

Temperatur.

Monatl. Mittel	: -2.2	-2.3	-2.0	-3.0	-3.5	-3.6	-3.9	-4.0	-5.4
Maximum	: 5.6	7.6	5.4	5.2	6.5	5.1	5.0	6.0	5.1
Minimum	: -14.8	-14.1	-13.0	-15.6	-19.8	-17.4	-18.1	-20.3	-28.5
Mittl. Schwankg.	: 4.4	6.1	4.4	4.6	6.4	4.9	5.0	5.2	5.9
Maximale "	: 9.3	10.5	7.1	8.0	13.4	13.5	12.5	12.8	16.4
Minimale "	: 0.4	2.2	1.4	1.0	1.4	1.2	1.0	1.2	1.2
Prosttage	: 19	21	20	23	22	24	25	23	31
Eistage	: 14	13	13	14	15	15	15	16	21

Feuchtigkeit %

Monatl. Mittel	: 83	86	86	88	85	85	86	83	86
Minimum	: 59	56	62	65	39	61	54	56	21

Dampfdruck

Monatl. Mittel	: 3.4	3.6	3.6	3.4	3.3	3.2	3.2	3.1	2.9
Maximum	: 4.9	6.0	5.5	5.2	5.8	5.0	5.7	5.0	4.6
Minimum	: 1.2	1.2	1.4	1.2	0.5	1.2	1.1	0.5	0.2

Niederschlag.

Monatssumme	: 59.6	68.0	25.4	51.5	54.1	38.3	35.9	41.1	34.1
Maximum	: 30.7	13.1	13.0	27.0	25.6	14.2	12.1	19.2	7.8
Tage mit 10mm und mehr	: 1	2	1	1	1	1	1	1	X-
Tage mit 20 mm und mehr	: 1	-	-	1	1	-	-	-	-
Tage o. Nieder- schlag	: 13	14	18	22	11	11	19	11	19
Tage mit Schneedecke	: 11	14	5?	?	20	26	26	21	?
Maximale Schneehöhe	: ?	20	11	?	10	20	30	16	33

Bewölkung.

Monatl. Mittel	: 7.7	8.4	7.1	7.9	7.3	7.2	6.9	6.7	7.4
Heitere Tage	: 3	-	4	3	4	2	4	5	4
Trübe Tage	: 19	21	16	21	20	16	16	12	21
Tage mit Nebel	: 2	2	-	5	-	2	2	4	-

Sonnenschein.

Monatl. Stdnzahl	: 33.4	31.8?	33.6	44.9	34.7	39.8	44.7	55.4	44.0
Tage o. Sonne	: 21	21	16	19	16	13	19	14	14
Tage mit 0,1 bis 0,9 Stdn.	: 2	1	4	1	4	6	1	2	1
Tage mit 5Stdn. und mehr	: 4	3	3	3	1	1	5	5	3

Wind.

Vorwiegende Windrichtung	: SW	Windstillen SW u.E	SW	W	Wu.E	W	SW	SW SW
Mittl. Windstärke nach Beaufort	: 3.0	1.2	2.5	2.3	2.0	1.6	1.9	3.2 2.2